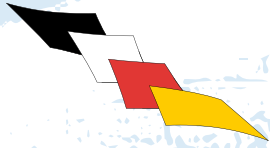


VG Aktuell

Informationsblatt des Gewerberings und der VG Pressath



 Pressath

 Schwarzenbach

 Trabitzz

April - Mai 2022

Pressath

„Wunderpark“ am
Kiesibeach öffnet
Ende Mai seine Pforten

Schwarzenbach

Ab sofort Essenslieferung
für Bürger

Trabitzz

„Defi“ am Sportheim
in Trabitzz



Aufgrund der aktuellen Corona-Situation sind viele Veranstaltungen abgesagt!
Alle Infos hierzu finden Sie im Veranstaltungskalender



Mitglied im BDS
Gewerbeverband Bayern





WER LANGE WARTET,
SCHAUT SPÄTER IN DIE
RÖHRE. SCHLAU SEIN
UND RECHTZEITIG
VORSORGEN.

Hörgeräte Lebensky
Einfach besser hören

Beratungstermin unter:
Tel.: 09642 / 70 44 200



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Liebe Leserinnen, liebe Leser unserer VG Aktuell

vor kurzen war ich bei meiner Tochter in Köln. Es war ein herrlicher sonniger Tag und wir unternahmen einen Abstecher nach Bonn.

Dort auf dem Stadtplatz kamen zwei Reporter zu mir, welche die Menschen einfach so fragten: „Wie geht es Ihnen?“ Ich überlegte nicht lange und sagte: „Sehr gut – ich fühle mich wohl!“ um gleich hinterherzuschieben, trotz Corona, trotz Ukraine.

Vielleicht geht es vielen von euch ähnlich.

Können wir uns so richtig freuen, angesichts einer nicht enden wollenden Pandemie, angesichts des Klimawandels, den wir momentan völlig aus den Augen verloren haben und angesichts eines Krieges in der Ukraine, den keiner für möglich gehalten hat.

Oder sollten wir nicht trotzdem irgendwo immer ein wenig ein schlechtes Gewissen haben, wenn es uns gerade gut geht.

Wir sehen täglich die schrecklichen Bilder vom Krieg – ein Krieg, den nicht ein Politiker und Volksvertreter, sondern ein machtbesessener Spion und Geheimdienstler zu verantworten hat. Bilder die uns nicht mehr aus dem Kopf gehen wollen. Wir sehen aber auch Bilder der Hilfsbereitschaft. Bilder von Menschen, die kurze Freude genießen, wenn sie außerhalb des Bunkers mit ihren Kindern Geburtstag feiern können.

Wir merken gerade wieder wie zwiespältig unser Leben sein kann.

Jetzt wird es wieder Frühling – Ostern steht vor der Türe. Das Leben steht wieder in den Startlöchern – Ostern, das Fest der Hoffnung.

Mit ein paar Bilder aus unserer Stadt möchte ich euch eine kleine Freude machen und zeigen, dass es zwischen all unseren Ängsten und Bedrohungen immer irgendwo Platz gibt für Frühling und Osterhoffnung. Ich möchte mich herzlich bei all meinen Mitarbeitern vom Bauhof bedanken. Mit den großartigen Dekorationen sorgen sie für Freude und so manches Schmunzeln in dieser nicht einfachen Zeit.



Als wir weiter ins ehemalige Regierungsviertel gingen stand auf einer Glaswand ein Zitat von Theodor Heuss. Heuss, der erste Bundespräsident von 1949 bis 1959, in einer ebenfalls nicht einfachen Zeit. „Der einzige Mist, auf dem nichts wächst, ist der Pessimist!“ – Ostern bringt hoffentlich ein großes Stück Optimismus in unser Leben zurück. Anlässlich einer Feierstunde der Gesellschaft für Christlich - Jüdische Zusammenarbeit sagte er: „Haß folgt der Trägheit des Herzens – er ist billig und bequem. Die Liebe ist immer ein Wagnis, aber nur im Wagen wird gewonnen“. Das Wagen, unser Wagnis ist Europa und wir müssen begreifen, dass Kriege niemals eine Lösung sind und unsere Lebensgrundlage als solches bedrohen.

Personen wie Putin (es fällt mir schwer ihn als Menschen zu bezeichnen) stammen aus einer anderen Zeit und ich hoffe, dass uns die Zeit bleibt, zu verstehen, was „Freiheit, Recht und Brüderlichkeit“ bedeuten. Es sind die Grundlagen unsers Zusammenlebens unseres Staates, unserer Demokratie. Es ist jetzt die Zeit sich all diese Ideale wieder vor Augen zu führen.

Ich wünsche euch trotz aller Unsicherheit eine optimistische Osterzeit.

Herzliche Grüße aus dem Rathaus

Euer
Bürgermeister
Bernhard Stangl



BERATEN UND VERLEGEN
ALLES AUS EINER HAND

UDO DIPPL
FLIESENLEGER



Wiedenhofstraße 7 Telefon 09644/8201
92690 Pressath Telefax 09644/6809448
Handy 0160/6218199

Ich wünsche allen frohe Ostern!

• Innenausbau • Trockenbau
• Holzmontagen • Parkett

Spies Stefan
Schreinermeister
Bachelor Professional im
Schreiner-Handwerk

92690 Pressath
09644-680500
0176-67405257



schreinermeister.spies@gmail.com



FC Hirtweiher sorgt für Erleichterung am Pressather Friedhof

Im letzten Jahr machte Friedhofswärter Bruno Murr immer wieder die Beobachtung, dass vor allem ältere Menschen Probleme mit den gefüllten großen Gießkannen haben.

Bei einem der Stammtische des gemeinnützigen Familienclubs brachte er sein Anliegen vor. Für die Vorstandschaft um Chef Benjamin Walberer war es selbstverständlich, hier Abhilfe zu schaffen.

Am 11. März erfolgte die Übergabe von 15 Fünflitergießkannen, natürlich in einem ortsansässigen Geschäft erworben.

Bruno Murr (rechts) bedankte sich bei Benny Walberer, auch im Namen des Stadtpfarrers. Gleichzeitig bat er die Benutzer vor allem auf die Seihner zu achten, etliche gingen im letzten Jahr verloren.

Franz Ficker



15 neue 5-Liter-Kannen helfen nicht nur beim Gießen, sondern machen die Wasserstelle auch bunter.



Zukunftsfähigkeit bewahren und bewähren



„Unsere drei Gemeinden und ihre Bürgermeister arbeiten auf Augenhöhe zusammen – es ist nicht immer einfach, uns so abzustimmen, dass jeder zu seinem Recht kommt, aber letztlich bekommen wir das doch stets hin“,

beschrieb Verwaltungsgemeinschaftsvorsitzender Bernhard Stangl in der Sitzung der Verwaltungsgemeinschaftsversammlung das Klima „in unserem gemeinsamen Haus“ namens Verwaltungsgemeinschaft (VG) Pressath.

Dieser Teamgeist sei eine unabdingbare Voraussetzung für das Gelingen der anstehenden personellen und technischen Veränderungen: „Wir haben ein zukunftsfähiges Rathaus, und diese Zukunftsfähigkeit muss miteinander beständig bewahrt und bewährt werden.“ Als Oberhäupter der drei Mitgliedsgemeinden Pressath, Trabitz und Schwarzenbach lobten Stangl und seine Stellvertreter Carmen Pepiuk und Thorsten Hallmann die Arbeit der Kämmerei, in deren Händen die Finanzen der VG und ihrer Mitgliedsgemeinden gut aufgehoben seien.

Vor allem, so Stangl, gewährleiste das dort „ohne großes Aufhebens“ und mit Augenmaß erarbeitete Haushalts-Zahlenwerk den verantwortungsvollen Umgang mit den Steuergeldern der Bürger und sichere die Zukunft eines „guten Teams“ in den VG-Dienststellen, auf dessen „beeindruckende Leistung gerade in den letzten Monaten“ er und seine Bürgermeisterkollegen „stolz sein können“. Leider werde diese „stille“ Arbeit in der Öffentlichkeit und den Medien zu wenig gesehen und gewürdigt. Besonders hob Bernhard Stangl die Einwohner- und Meldeabteilung als „eine der ersten Anlaufstellen“ für die

Bürger hervor: „Da werden nicht nur Ausweise und Pässe ausgegeben, sondern auch Sorgen angehört und ungeduldige Fragen beantwortet, und es braucht durchaus Einfühlungsvermögen und ein ‚Händchen‘, um darauf angemessen einzugehen.“ Eine ähnlich wichtige Arbeit für das geordnete gesellschaftliche Miteinander leiste das Ordnungs- und Standesamt: „Das wird viel zu wenig wahrgenommen – außer wenn mal ein Verwarnungsbescheid ins Haus flattert oder eine Heirat bevorsteht.“ Für eine zügige und ordnungsgemäße Arbeit auf den Baustellen stehe das Bauamt gerade: „Wir werden nicht umhin kommen, diese Abteilung personell zu verstärken, zumal sie bei der Planung und Durchführung von Baumaßnahmen vor immer höhere technische und rechtliche Ansprüche gestellt wird und neue Aufgaben wie die Spielplatzüberwachung, die Erstellung eines Baumkatasters und der Schutz von Biodiversität auf sie zukommen.“ Nicht zu vergessen seien die Mitarbeiterinnen im Vorzimmer des Bürgermeisters als stets aufmerksamer, freundlicher und gewissenhafter Ruhepol, an dem viele Fäden zusammenliefen, und Verwaltungsleiter Christian Moller: „Er hält die Zügel souverän in der Hand, und ich freue mich auf eine auch weiterhin vertrauensvolle und freundschaftliche Zusammenarbeit.“

Dr. Bernhard Piegsa



Fasching 2022 KiGa Pressath

Auch während Corona steht die Zeit im Pressather Kindergarten nicht still, so auch zu Fasching. 5 Tage lang durften sich die Kinder verkleiden: es waren viele Elsa's, Prinzessinnen, Polizisten, Dinos und andere fantasievolle Verkleidungen zu sehen. An einem Tag durften die Kinder im Schlafanzug zur Pyjamaparty kommen. An einem anderen Tag war eine große Party im Kindergarten angesagt. Höhepunkt dieses Partytages war Zauberer Marius, der die Kinder mit seinem kurzweiligen Zauberprogramm unterhielt. Wie es sich zu einer Party gehört wurde viel getanzt, es gab abwechslungsreiche Spiele und auch das leibliche Wohl kam mit vielen Leckereien nicht zu kurz.

Rudolf Fuchs



Zauberer Marius verzauberte die Kleinen im Pressather Kindergarten und brachte sie zum Staunen! Bild: Rudolf Fuchs

R+V VERSICHERUNG **DAS** **GENERALI** **ZURICH** **DKV** **SwissLife**
... und viele anderer Gesellschaften!

... vergleichen lohnt sich ...

Als **unabhängiger** Versicherungsmakler vergleichen wir die verschiedensten Versicherungsprodukte für Sie.

Die Antwort auf Negativzinsen

Schützen Sie ihr Geld vor Wertverlust z.B. mit Edelmetallen.
Einmalanlage: 4,0 % Ertrag p.a.
Sparplan ab mtl. € 50,00

Versicherungsbüro Michael Stangl
Versicherungsfachwirt (IHK)
Bahnhofstr. 35
92690 Pressath
Tel. 09644 / 9 11-20
Fax 09644 / 91 74 00



DER NEUE BMW 2er ACTIVE TOURER. JETZT BEI UNS.

Hier kommt Unternehmungslust pur. Der neue BMW 2er Active Tourer begeistert mit progressivem Design, temperamentvoller Fahrdynamik und einer Fülle von serienmäßigen Premium-Ausstattungsdetails. All das macht ihn zu einem BMW, für den die Möglichkeiten der Aktivitäten fast grenzenlos sind. Vereinbaren Sie jetzt Ihre persönliche Probefahrt.

ah-graser.de #autohausgraser #pressath

GRASER.
Das Autohaus.



Rathausplitter - Neues aus dem Rathaus

An alle Radler*innen



Die beliebte Radlkarte „Oberpfälzer Hügelland“ ist ab sofort wieder im Rathaus kostenlos erhältlich.

Die Karte zeigt 16 Radtouren zwischen Kirchenthumbach und Schwarzenbach und soll den Bereich des VierStädtedreieck als Radregion vermarkten. Zweisprachig, in Deutsch und Englisch, führen die Radtouren an Themen wie Brauereien, Basalt und Barock, aber auch an die überregionalen Strecken des Haidenaab- oder des Creußen-Radweges heran.

In der Neuauflage wurden neue Attraktionen wie das Infozentrum am Rauhen Kulm oder die Adventure Golfanlage am Rußweiher ergänzt.

Die verschiedenen Touren, dargestellt mit Streckenlänge, Schwierigkeitsgrad bzw. Höhenprofil und Hinweisen zu interessanten Abstechern abseits der Strecke, machen sowohl dem Gast als auch den Einheimischen Lust, unsere schöne Landschaft per Rad zu entdecken.

Respect the Nature - Mitstreiter gesucht - Mitmachen erwünscht

Ich nehme hier Bezug zum Artikel in der letzten VG Aktuell.

Nach Rücksprache mit dem „Chef“ der Gruppe Hr. Gerd Fenzl darf ich hier seinen Namen und seine Handynummer veröffentlichen.

„Ich möchte das Bewusstsein für die Natur und die Schöpfung schärfen“ sagte Hr. Fenzl, bei einem Besuch im Pressather Rathaus.

Wer sich bei einer RAMA-DAMA Aktion die Hände schmutzig machen möchte und gleichzeitig Gutes tun möchte - wer mithelfen möchte, kann sich bei Gerd Fenzl unter der Telefonnummer 0172-2731804 melden.

Feuerwehrhaus Zintlhammer - Heizungsanlage

Die vorhandene Gastherme ist mittlerweile 27 Jahre alt. Es werden verschiedene Reparaturen notwendig. Aufgrund des Alters der Therme macht es wirtschaftlich keinen Sinn mehr in diese Anlage zu investieren. Die Gastherme wird erneuert.



Was ist der Heimatspiegel 2022?

Kopiert von der Internetseite des Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat. Ich habe euch hier Infos aus dem Internet kopiert. Für die ersten 1000 Teilnehmer werden sogenannte Heimatbäume gepflanzt. Ich habe mich als Baumpate bereits registrieren können.

HEIMATSPIEGEL Bayern 2022

Das Heimatministerium trägt mit vielfältigen Aktionen und Förderungen dazu bei, in Bayern gute Lebensbedingungen zu erhalten und stetig zu verbessern. Alle Bürgerinnen und Bürger sollen beste Rahmenbedingungen vorfinden, um gerne hier zu leben und sich zuhause zu fühlen.

Der **bayerische Heimatspiegel 2022 wird erstmalig durchgeführt und gibt allen Bürgerinnen und Bürgern ab 16 Jahren die Möglichkeit**, ihre Meinung zu unterschiedlichen Themen zu äußern. Die Ergebnisse dieser Befragung fließen in künftige Entscheidungsprozesse und Maßnahmen ein. Konkret: Mit Ihrer Beteiligung gestalten Sie aktiv mit!

Diesen Fragen geht der Heimatspiegel auf den Grund

- Wie zufrieden sind Bayerns Einwohnerinnen und Einwohner?
- Welche Faktoren sind für eine hohe Lebensqualität im ganzen Freistaat besonders wichtig?
- Was bedeutet Heimat für Sie persönlich?

Mitmachen lohnt sich!

Jeder ausgefüllte und eingereichte Fragebogen ist ein Gewinn für unsere Heimat - und für Sie. Mit der



Teilnahme wird aktiv zum Klimaschutz und zur Aufforstung in Bayern beigetragen: Für die ersten 1.000 eingesendeten Fragebögen pflanzt das Heimatministerium in Kooperation mit den Bayerischen Staatsforsten jeweils einen Baum. Als Dankeschön für das Mitmachen erhalten die ersten 1.000 Einsender eine **Heimatbaumpatenschaft**. Ihre Patenurkunde können Sie nach erfolgreicher Teilnahme direkt downloaden und ausdrucken. Die Pflanzungen sind für jedermann einsehbar und werden auf dieser Webseite veröffentlicht.

Unter allen Teilnehmern verlosen wir außerdem drei Jahreskarten als Familien- bzw. Partnerkarten für die Sehenswürdigkeiten der Bayerischen Schlösserverwaltung. Die Teilnahme an der Verlosung ist freiwillig. Teilnahmezeitraum: 16. März 2022 bis einschließlich 31. Mai 2022

Bitte beachten Sie die Teilnahmebedingungen sowie die Bestimmungen zum Datenschutz.



ikuba - Dobmann
Fensterbau GmbH

Beim Flugplatz 6 // 92655 Grafenwöhr
Tel. 09641/92 43 05 // Fax. 09641/92 43 51

ikuba.dobmann@t-online.de
www.ikuba-dobmann.com

Geld vom Staat bei Austausch Ihrer alten Haustüre gegen RC-2 geprüfte Haustüren

Wir übernehmen für Sie Antragstellung und Abwicklung

Wir beraten Sie unverbindlich!



KEINBRUCH



Unser Betrieb ist im Adressennachweis von Errichterunternehmen für mechanische Sicherungseinrichtungen des Bayerischen Landeskriminalamtes aufgenommen.

Ramadama in Pressath

Zusammen mit der Jagdgenossenschaft und dem Jagdverband wollen wir in diesem Jahr wieder eine **RamaDama** - Aktion starten und Wälder, Fluren und Wegesränder säubern. **Termin ist der 09. April 2022** - Wir treffen uns ab 9.00 Uhr am Bauhof im Kahrmlweg. Vereine und Privatpersonen sind herzlich eingeladen. Bitte im Rathaus anmelden bis 05.04.2022 unter 09644 - 92090 oder per Mail an poststelle@pressath.de; Stichwort „RamaDama“. Bitte Namen und Telefonnummer für einen Rückruf angeben.



Wir wünschen unseren Kunden ein schönes Osterfest!

Suzuki-Vertragshändler
Autohaus Ackermann e.K.

Eschenbacher Str. 6
92690 Pressath
Tel. 0 96 44 / 80 01
Fax 0 96 44 / 91 71 37
ackermann@suzuki-handel.de
www.autohaus-ackermann.com

Suzuki-Vertragshändler
Mitsubishi-Vertragshändler
Autohaus Ackermann e.K.

Karl-Singer-Str. 2
92665 Altenstadt WN
Tel. 0 96 02 / 63 95 95
Fax 0 96 02 / 63 95 96
ackermann.altenstadt@gmail.com
www.autohaus-ackermann.com

Kursplan 2022 in Schwarzenbach

April

06.04. Lebensmittel für ein starkes Immunsystem 19:00 Uhr bis 21:30 Uhr VHS Eschenbach

26.04 Progressive Muskelentspannung 19:00 bis 20:00 Uhr VHS Eschenbach

Mai

03.05. Progressive Muskelentspannung 19:00 bis 20:00 Uhr VHS Eschenbach (8 Abende)

10.05. Progressive Muskelentspannung 19:00 bis 20:00 Uhr VHS Eschenbach

11.05. Immunsystem ganzheitlich stärken 19:00 Uhr bis 21:30 Uhr VHS Eschenbach

17.05. Progressive Muskelentspannung 19:00 bis 20:00 Uhr VHS Eschenbach

17.05. Handykurs Teil1 (Smartphone) für Senioren Android. 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr VHS Eschenbach

19.05. Handykurs Teil 2 (Smartphone) für Senioren 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr VHS Eschenbach

24.05. Progressive Muskelentspannung 19:00 bis 20:00 Uhr VHS Eschenbach

31.05. Progressive Muskelentspannung 19:00 bis 20:00 Uhr VHS Eschenbach

Juni

07.06 Progressive Muskelentspannung 19:00 bis 20:00 Uhr VHS Eschenbach

14.06. Progressive Muskelentspannung 19:00 bis 20:00 Uhr VHS Eschenbach

14.06. oder 24.06 Vortag vom Malteser Hilfsdienst Weiden Thema: „Letzte Hilfe“ 15:00 Uhr

- Informationsveranstaltung von der Fachstelle für pflegende Angehörige Malteser Hilfsdienst Weiden **neuer Termin wird noch bekannt gegeben**

Genauere Kursdaten werden rechtzeitig vor Kursbeginn bekannt gegeben. Über eine rege Teilnahme würde ich mich freuen.

Telefon: 09644/9189600

Mail: qm-schwarzenbach@t-online.de

Mit Freundlichen Grüßen

Ihre Quartiersmanagerin

Franziska Schraml-Pöllmann

Wichtig: für die Kurse von der VHS wird eine Teilnehmergebühr über die VHS abgerechnet. Die Kurse finden unter den derzeitigen Corona-Regelungen statt. Die Termine sind unter Vorbehalt, Terminänderungen evtl. möglich. Der Kurs Progressive Muskelentspannung ist eine Kurseinheit der acht Einheiten enthält.



Bundeszuschuss soll Datenturbo befeuern



Schnelle Strippe statt lange Leitung: Vor zehn Jahren fiel in Trabititz der Startschuss für den Ausbau der „Datenautobahn“. Die Zwischenbilanz, die Dr. Reiner Grasberger vom Regensburger Planungsbüro IK-T dem Gemeinderat als Ergebnis einer Markterkundung präsentierte, kann sich durchaus sehen lassen: Von 499 Haushalten werden 407 im DSL- oder „Vectoring“-Standard – in der Regel mit 16 bis 100 Megabit pro Sekunde – versorgt, bei weiteren 86 reicht bereits jetzt ein Glasfaserkabel bis zum Hausanschluss (FTTH) und erlaubt laut Grasberger eine zumindest theoretisch fast unbegrenzte Datenrate.

Zwei „Gigabitrichtlinien“-Förderprogramme des Freistaats und des Bundes sollen nun allerdings dem Datenfluss noch mehr auf die Sprünge helfen. Das bayerische Programm stellt allen Privathaushalten, die zurzeit noch mit weniger als 100 Megabit „surfen“, mindestens 200 Megabit in Aussicht, gewerbliche Anschlüsse mit weniger als 200 Megabit sollen auf eine Mindestleistung von einem Gigabit pro Sekunde getrimmt werden. Im Bundesprogramm werde „ein Gigabit symmetrisch“ – also gleichermaßen für das Herunter- und Hochladen von Dateien – sogar als generelle Zielmarke gesetzt, erläuterte Reiner Grasberger. Zudem seien die Förderkonditionen bei der Bundes-Gigabitrichtlinie günstiger.

An Hand einer unverbindlichen Beispielkalkulation rechnete der Referent vor, dass die Gemeinde bei einem nach der bayerischen Gigabit-Richtlinie geförderten Netzausbau möglicherweise etwa 678.000 Euro selbst aufbringen müsste. Da für die drei Kommunen der Verwaltungsgemeinschaft Pressath eine Härtefallregelung greife, käme ein Fördersatz von 90 Prozent der „Wirtschaftlichkeitslücke“ – also der auf sieben Jahre berechneten Differenz zwischen Investitions- und Betriebskosten einerseits und Betriebseinnahmen andererseits – zur Anwendung. Das Bundesförderprogramm stelle sogar eine gut 96-prozentige Zuschussquote in Aussicht, weshalb nur knapp 300.000 Euro aus Eigenmitteln der Gemeinde getragen werden müssten. „Diese Zahlen sind nur als vorläufige Schätzungen anzusehen, geben aber die Tendenz wieder“, unterstrich Reiner Grasberger.

Zu entscheiden war außerdem über die organisatori-

sche Form, unter der das künftige Voll-Glasfasernetz betrieben werden solle. Zur Wahl stünden das „Wirtschaftlichkeitslückenmodell“, bei dem der Netzbetreiber Bauherr und Eigentümer des Netzes sei, und das „Betreibermodell“, bei dem die Gemeinde als Eigentümerin das Netz baue und an den Betreiber verpachte. Beim „Betreibermodell“ behalte die Kommune in puncto Bauweise, Bauzeit und Kosten das Heft in der Hand und könne das Netz nach sieben Jahren an einen Betreiber verkaufen, trage aber bis dahin als Netzeigentümerin auch weitaus mehr Verantwortung als beim „Wirtschaftslückenmodell“.

Dr. Bernhard Piegsa



Geschenke zur Kommunion



Bei uns finden sie (fast) alles, damit ihre Kommunion ein schönes Fest wird:

Kinderbibeln – Erinnerungsalben – religiöse Kinderbücher – Gotteslob – Gotteslobhüllen – Kerzen – Kerzenschmuck – Schleifen – Rosenkränze – Grußkarten – u. v. a. m. in großer Auswahl.

Besuchen sie uns – wir beraten sie gerne!

Buchhandlung und Verlag Eckhard BODNER Pressath
Lesen verleiht Flügel



Kundenparkplätze direkt neben der Buchhandlung
www.buchhandlung-bodner.de

Hauptstraße 1
92690 Pressath
Telefon 096 44/80 00
096 44/9 11 47
Telefax 096 44/9 11 49
E-Mail: buecher.bodner@t-online.de
Internet: www.buchhandlung-bodner.de



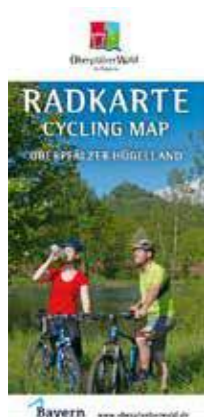
Radkarte VierStädtedreieck wieder erhältlich

Liebe Leserinnen und Leser, gerne gebe ich Euch die Pressemeldung der ILE weiter.



Unsere Region entwickelt sich zunehmend zu einem richtigen Radlerregion!

Mit dem Radweg nach Hessenreuth wurde in unserer VG eine weitere Radwegverbindung Richtung Erbendorf, Steinwald, Fichtelgebirge (und weiter nach Prag) erschlossen. Auf Pressather Seite fehlt noch der Ausbau am sogenannten „Panzer-Ranga“ bei Riggau. Hier sind die Vermessungen und Grundstücksgespräche bereits erfolgt.



Die Neuauflage der Radkarte wurde von Landkreis und ILE finanziert. Dafür ein herzliches Danke. Die Radkarte liegt innerhalb der VG aus: im Rathaus Pressath, den Gemeindekanzleien Schwarzenbach und Traubitz, im Dorfladen Schwarzenbach, in den Geschäften und Gastrobetrieben der VG.

Wer ohne Navi unterwegs ist, sein Handy vergessen hat... die Radkarte zeigt euch den Weg! (Einzige Voraussetzung, man muss eine Karte auch

noch lesen können.)

Herzliche Grüße aus dem Rathaus und viel Spaß beim Radeln in unserer wunderschönen Radlregion.

Euer Bürgermeister
Bernhard Stangl

Pressemeldung vom 26.01.2022

Radkarte VierStädtedreieck wieder erhältlich - ILE initiiert Neuauflage

Die beliebte Radkarte Oberpfälzer Hügelland ist ab sofort wieder in allen Rathäusern und Tourist Informationen im VierStädtedreieck kostenlos erhältlich. Nachdem die Karte mit 16 Radtouren zwischen Kirchenthumbach und Schwarzenbach seit langem vergriffen war, hat sich die ILE Region VierStädtedreieck, die touristisch als „Oberpfälzer Hügelland“ auftritt, zu einer aktualisierten Neuauflage entschlossen. „Wir haben in unserem Grundlagenkonzept das Ziel definiert, den Bereich des VierStädtedreiecks als Radregion besser zu vermarkten und die Qualität des Angebots zu erhöhen“, informiert Edgar Knobloch Vorsitzender der ILE mit ihren zehn Kommunen. „Dazu gehört auch das bestehende Angebot bekannt zu machen, wofür die Radkarte hervorragend geeignet ist“, so Knobloch weiter.

Die Karte zeigt zweisprachig auf Deutsch und in Englisch sechzehn Radtouren, z.B. zu den Themen Brauerei-

en, Basalt und Barock oder den überregionalen Strecken des Haidenaab- oder des Creußen-Radwegs auf. In der Neuauflage wurden neue Attraktionen wie das Infozentrum am Rauhen Kulm oder die Adventure Golfanlage am Rußweiher ergänzt.

„Wir werden uns das Radwegenetz im Landkreis im Rahmen einer „Qualitätsoffensive“ genau anschauen, wo noch Lücken gerade bei der Anbindung an überörtliche Fernradwege bestehen und wir zum anderen durch gezielte Investitionen auch die Qualität und die Attraktivität unseres sehr guten Radwegenetzes noch weiter steigern können“, so Landrat Andreas Meier.

Hoherfreut zeigte sich ILE-Vorsitzender Edgar Knobloch über das Sponsoring durch den Landkreis Neustadt a.d. Waldnaab. Knobloch richtete seinen Dank an Landrat Andreas Meier, Barbara Mädl, Leiterin des Sachgebiets Kreisentwicklung und Wirtschaftsförderung, Tourismusreferentin Christina Kircher und Sonja König vom Regionalmanagement, die unkompliziert als Anschubhilfe für den noch jungen ILE-Verein die Kosten übernommen haben. Weiterhin schickten sie im Sommer ihren professionellen Fotografen für aktuelles Bildmaterial in die ILE-Kommunen. Knobloch drückte seine Freude über die gute Zusammenarbeit der ILE mit dem Landratsamt aus und nahm die neue Radkarte entgegen.

20.000 druckfrische Exemplare liegen ab sofort in den Rathäusern und Tourist Informationen in der ILE Region VierStädtedreieck für Radfahrer kostenlos zum Mitnehmen bereit. Hotels und Gastronomen können größere Mengen für ihre Gäste in der Geschäftsstelle der ILE im Rathaus Grafenwöhr abholen.

Kontakt:

ILE Region VierStädtedreieck im Oberpfälzer Hügelland e.V.

Geschäftsstelle im Rathaus Grafenwöhr
Marktplatz 1
92655 Grafenwöhr
Annika Schreier oder Daniela Veigl
Tel. 09641-9220-17
info@ile-region-vierstaedtedreieck.de
www.ile-region-vierstaedtedreieck.de



Landrat Andreas Meier übergibt ILE-Vorsitzenden Edgar Knobloch die Radkarten für das Oberpfälzer Hügelland. Mit auf dem Bild Tourismusreferentin Christina Kircher
Bildrechte: Landratsamt Neustadt a.d. Waldnaab



Ein frühlingshaft frischer Liederzyklus „Die Winterreise“

Adnan Barami interpretierte die Schubert-Lieder beim Kulturkreis Pressath und Umgebung

Der Liederabend mit der „Winterreise“ von Franz Schubert fiel in die Jahreszeit, in der der Winter auszieht und das aufblühende neue Jahr beginnt. Der sängerisch beeindruckende Abend für das aufmerksame Publikum im gut gefüllten Pfarrsaal in Pressath war aber noch viel mehr.

So schlicht es beim Kunstlied nur um den Text und die Musik geht, so komplex sind die eingeschlossenen Inhalte. Sie behandeln die bewegenden Themen der Menschheit Tod, Schmerz oder Liebe, aber auch Terror, Krieg, Rassismus und Hass. In Anbetracht der brandaktuellen Lage in Europa gewinnt die schwermütige Abschiedsstimmung der „Winterreise“ vielmehr zusätzlich eine verstärkte Traurigkeit über das Leid, das ein russischer Machthaber seinem Brudervolk und Nachbarland durch den brutalen Angriffskrieg derzeit zufügt und auch uns in Angst und Schrecken versetzt. Somit wurde das Programm des Kulturkreises Pressath und Umgebung dieser getrüben Grundstimmung gerecht.

Und zum Zweiten ist dieser Liederzyklus eine Feuer- und Wasserprobe für jeden klassischen Lied-Sänger. Die 24 Lieder erfordern mehr als Talent und gute Stimme für eine gelungene Interpretation. Adnan Barami sang sie ohne Pause textsicher und stimmungsmalerisch angepasst.

Bereits das erste Lied „Gute Nacht“ bringt die Lage in einem Vers auf den Punkt: „Nun ist die Welt so trübe“. „Die Winterreise“ geht praktisch mitten im Unglück los. Angst ergreift den Wanderer, nicht mehr heraus zu finden.

Sie steht ferner als Parabel für das Leben des Komponisten Franz Schubert, der mit 31 Jahren früh gestorben ist. Zutiefst betroffen war er auch vom Tod des Dichters und des großen Beethoven im gleichen Jahr. Das versetzte ihn in eine körperlich und seelisch schlechte Verfassung. Die beiden Wanderer (der Dichter und der Komponist) hinterließen der Nachwelt mit der Erzäh-

lung ihrer Winterreise eine tief sinnige Botschaft

Der junge Interpret des Liederabends, Adnan Barami aus Erbendorf, gestaltete die Doppelbödigkeit der Texte zunächst mit kraftvollem Elan aufmunternd. Im „Frühlingstraum“ erreichte er seinen Gipfel: „Ich träumte von bunten Blumen ... im Mai“. Da funkeln beim ton- und lautverliebten Tenor die Gefühle aus den romantischen Phrasen, die er in lyrischer Färbung sang. Hingegen tonte er bei der kurzen Aufmunterung „Mut“ kraftvoll „lustig in die Welt hinein“. Dazu unterstrich er mit wenigen intensiven Gesten und – wohl schauspielerisch geschulter – Mimik seine hohe Konzentrationsfähigkeit.

Der stets zuverlässige Begleiter Jakob Schröder garantierte in sängerfreundlichem Tempo sensibles Musizieren und passende Atmosphäre.

Die zweite Hälfte der Liedfolge gestaltete Barami ruhiger in erzählerischem Duktus. Das kam dem projizierten literarischen Bild des Wanderers in eine verdunkelte Zukunft entgegen, die möglicherweise unsere Zukunft geworden ist. Und es führte zur Schubert'schen Grundstimmung der Einsamkeit und zur zeitgerechten Weltlage zurück.

Seit Herbst 2021 belegt der ausgebildete Krankenpfleger Adnan Barami die Gesangsklasse für Tenor von Kammersänger Jochen Kupfer an der Würzburger Musikhochschule. Es ist zu erwarten, dass der begabte Sänger damit eine weitere Stufe seines musikalischen Weges beschreiten wird.

Heiner Brückner



Der Tenor Adnan Barami aus Erbendorf interpretierte den Liederzyklus „Die Winterreise“ von Franz Schubert im Pressather Pfarrsaal. Jakob Schröder aus Tirschenreuth am Piano war ihm ein durchwegs zuverlässiger Begleiter.
Foto: Heiner Brückner

ANZER

Wärme • Wasser • Luft

92690 Pressath - Schulstraße 31

Telefon 09644 / 3029876 Telefax 09644 / 3029875
anzer.heizungsbau@yahoo.de



„Defi“ jetzt am Trabitzer Sportheim

Mit dem Abbau des Geldautomaten im früheren Raiffeisenbankgebäude (jetzt „Learning Campus“-Büro) musste auch der dort angebrachte Defibrillator ausziehen. Seit 17. März hat der Notfall-„Herzschrittmacher“ seinen neuen Platz an der Außenwand des Sportheims unweit der Eingangstür. Per Knopfdruck kann der rund um die Uhr einsatzbereite lebensrettende „Taktgeber“ im Notfall blitzschnell aus seiner niederschlags- und windfesten geschlossenen Halterung entnommen werden.



In Notfällen vermag er nicht nur Personal, Besucher und Nutzer der Sportanlagen, sondern auch Passanten in der näheren Umgebung zu retten. Auch Personen ohne medizinische Vorkenntnisse können das Gerät gefahrlos bedienen: Es muss nur eingeschaltet werden, alle weiteren Bedienschritte werden per Display und elektronischer Stimme erklärt.

Die Funktion des „Defis“ besteht darin, den Herzrhythmus einer bewusstlosen, von lebensbedrohlichem Herzkammerflimmern oder Herzstillstand betroffenen Person auszuwerten und den Helfer anzuleiten, die je nach Situation notwendige Ersthilfe – Stromstoß oder Herzdruckmassage – auszuführen.

Dr. Bernhard Piegsa

Pächter oder Wirt/in für Sportheim-Gaststätte gesucht!

Die SpVgg Trabitzz sucht für die gut laufende Sportheim-Gaststätte ab sofort einen Pächter oder Wirt/in. Interessenten können sich per Mail an 1.vorstand@spvgg-trabitzz.de oder telefonisch bei Martin Pepiuk unter **0171 / 147 57 46 melden.**

NEW Landkreis Neustadt an der Waldnaab

„Landleben ist mein Ding!“

Erfahre mehr über Sophia aus Eschenbach in der Oberpfalz und den Landkreis NEW unter: www.new-perspektiven.de

Versicherungen =



Volksbank Raiffeisenbank Nordoberpfalz eG

**Kunden-
nutzen statt
Marken-
bindung**



Christa Hösl
Versicherungsassistentin
Karlsplatz 14 - 92676 Eschenbach
Telefon 09645/9213-314



Juliane Kroher
Versicherungsassistentin
Hauptstraße 14 - 95519 Schlammersdorf
Telefon 09205/987-396



Lena Stubenrauch
Versicherungsreferentin
Bahnhofstraße 9 - 92690 Pressath
Telefon 09644/9213-414



Wolfgang Nickl
Privatkundenbetreuer & Versicherungsreferent
Hauptstraße 14 - 95519 Schlammersdorf
Telefon 09205/987-392



Nikolas Wiesnet
Privatkundenberater & Versicherungsreferent
Karlsplatz 14 - 92676 Eschenbach
Telefon 09645/9213-327



Regionalmarkt Pressath-Eschenbach

Ihr unabhängiger
Mehrfachvermittler



Sicher sein trotz Katastrophe

Was können Sie für Ihre Sicherheit im Katastrophenfall tun?

Fast täglich können wir über internationale Katastrophen und größere Schadensereignisse in den vielfältigen Medien lesen und nehmen Bilder von Zerstörung und Leid wahr.

Dabei gibt es nicht nur die großen Katastrophen, die ganze Landstriche für lange Zeit betreffen.

Ein örtlicher Starkregen, ein schwerer Sturm, in der Folge ein Stromausfall oder ein Hausbrand können für jedes Individuum, jede Familie eine ganz persönliche Katastrophe auslösen, die es zu bewältigen gilt.

So sollten sich auch die Städte rechtzeitig Gedanken zum Zivil- und Katastrophenschutz machen.

Nehmen Sie sich auch die Zeit, über Ihre persönliche Notfallplanung nachzudenken.

Die folgende Checkliste soll helfen bzw. etwas Inspiration geben, Ihren individuellen Notfallplan zu entwickeln.

Ihr G'sundheitsbotschafter

Christian Mörtl

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,

Alles hat ein Ende...

Ich möchte mich hiermit für das jahrzehntelange Vertrauen und Ihre Treue die Sie mir und meinen Mitarbeitern entgegengebracht haben herzlich bedanken.

Wir haben uns auf jeden Ihrer Besuche gefreut und versucht Ihnen nach bestem Wissen zu helfen.

Nachdem mit unserem Vermieter leider keine Übereinkunft zu erzielen war, schließt die St. Georgs-Apotheke ab Ostersonntag Ihre Pforten.

Alles Gute und bleiben Sie Gesund

**Ihr Apotheker
Christian Mörtl**



ST. GEORGS-APOTHEKE

**Christian Mörtl
92690 Pressath Wollauer Straße 8
Telefon 0 96 44 / 3 33**



Checkliste

Kreuzen Sie bitte vorhandene Sachen an, damit Sie einen Überblick haben!

RUNDFUNKGERÄT VORHANDEN

- Rundfunkgerät für Batteriebetrieb geeignet oder ein Kurbelradio
- Reservebatterien

HAUSAPOTHEKE VORHANDEN

- DIN-Verbandskasten
- vom Arzt verordnete Medikamente
- Schmerzmittel
- Hautdesinfektionsmittel
- Wunddesinfektionsmittel
- Mittel gegen Erkältungskrankheiten
- Fieberthermometer
- Mittel gegen Durchfall
- Insektenschutz- und Sonnenbrandsalbe
- Splitterpinzette

HYGIENEARTIKEL VORHANDEN

- Seife (Stück), Waschmittel (kg)
- Zahnbürste, Zahnpasta (Stück)
- Sets Einweggeschirr und Besteck (Stück)
- Haushaltspapier (Rollen)
- Toilettenpapier (Rollen)
- Müllbeutel (Stück)
- Campingtoilette, Ersatzbeutel (Stück)
- Haushaltshandschuhe (Paar)
- Desinfektionsmittel, Schmierseife (Stück)

ENERGIEAUSFALL VORHANDEN

- Kerzen, Teelichter
- Streichhölzer, Feuerzeug
- Taschenlampe
- Reservebatterien
- Camping-, Spirituskocher mit Brennmaterial
- Heizgelegenheit
- Brennstoffe

DOKUMENTENSICHERUNG VORBEREITET

- Haben Sie festgelegt, welche Dokumente unbedingt erforderlich sind?
- Sind Ihre Unterlagen zweckmäßig geordnet?
- Sind von wichtigen Dokumenten Kopien vorhanden und diese ggf. beglaubigt?
- Haben Sie eine Dokumentenmappe angelegt?
- Sind Dokumentenmappe oder wichtige Dokumente griffbereit?

BRANDSCHUTZ VORHANDEN / ERLEDIGT

- Keller und Dachboden entrümpeln
- Feuerlöscher
- Löschspray
- Rauchmelder
- Garten- oder Autowaschschlauch
- Behälter für Löschwasser
- Wassereimer
- Kübelspritze oder Einstellspritze



Wer richtig vorgesorgt hat, kann sich beruhigt zurücklehnen.

NOTGEPÄCK VORHANDEN

- persönliche Medikamente
- behelfsmäßige Schutzkleidung
- Wolldecke, Schlafsack
- Unterwäsche, Strümpfe
- Gummistiefel, derbes Schuhwerk
- Essgeschirr, -besteck, Thermoskanne, Becher
- Material zur Wundversorgung
- Dosenöffner und Taschenmesser
- strapazierfähige, warme Kleidung
- Taschenlampe
- Kopfbedeckung, Schutzhelm
- Schutzmaske, behelfsmäßiger Atemschutz
- Arbeitshandschuhe
- Fotoapparat oder Fotohandy



Blickpunkt Auge



Blickpunkt-Auge Beratungsstelle des Bayerischen Blinden und Sehbehindertenbund e. V. (BBSB), Bezirksgruppe Oberpfalz in Regensburg

Der Bayerische Blinden- und Sehbehindertenbund e. V. (BBSB) ist die Selbsthilfeorganisation für blinde und sehbehinderte Menschen in Bayern. Wir verstehen uns auch als Ansprechpartner für die Menschen, deren Erkrankung zu Blindheit oder Sehbehinderung führen kann. Die Bezirksgruppe Oberpfalz ist eine von insgesamt zehn Bezirksgruppen des BBSB e. V. und feiert 2023 ihr 100-jähriges Bestehen. Seit dieser Zeit finden dort betroffene Menschen einen kompetenten Ansprechpartner für ihre Probleme.

Für die meisten Menschen sind die Augen eines der wichtigsten Sinnesorgane. Durch sie nehmen wir die Welt auf eine besondere Weise wahr und erhalten auch über große Entfernung viele Informationen. Schon der Gedanke an eine Sehbeeinträchtigung verursacht große Angst – unter anderem davor hilflos zu werden und ständig auf andere angewiesen zu sein. Sicher verändern sich damit einige Dinge in Ihrem Leben. Hilflos sind Sie jedoch nicht. Veränderungen zu akzeptieren ist der erste notwendige Schritt. Gewohnheiten ändern und den Alltag neu und dadurch trotzdem lebenswert gestalten ist das Gebot der Stunde.

Zu den am häufigsten auftretenden Augenerkrankungen zählen: Altersbedingte Makula-Degeneration, Grauer Star (Katarakt, sehr gut behandelbar), Grüner Star (Glaukom), Diabetische Retinopathie und Retinitis Pigmentosa (RP sogenannter Tunnelblick). Auch andere zahlreiche Augenerkrankungen können zu schweren Seheinschränkungen bis zur Erblindung führen wie z. B. ein Schlaganfall oder ein Augeninfarkt.

Nach einer entsprechenden Diagnose des Augenarztes tritt für viele Betroffene und auch deren Angehörigen große Unsicherheit ein, wie Sie Ihre Zukunft gestalten und auch bewältigen können. Nun ist es sehr wichtig den richtigen Ansprechpartner zu finden und Kontakte herzustellen. Wir, der Bayerische Blinden- und Sehbehindertenbund e. V., kann Ihnen jetzt auf verschiedene Art und Weise helfen und Sie unterstützen.

Unter dem Motto „Blickpunkt-Auge“ erhalten Blinde,

Sehbehinderte und Menschen, die eine fortschreitende Augenerkrankung diagnostiziert bekommen haben, Rat und Hilfe.

Unsere ausgebildeten ehrenamtlichen Blickpunkt-Auge Berater*innen sind selbst betroffen und können Ihnen zu allen Themen, die mit einer Augenerkrankung verbunden sind, Auskunft geben.

Sie informieren Sie z. B. über grundlegende Fragen zu den häufigsten Augenerkrankungen, sozialrechtliche und finanzielle Ansprüche, Sehhilfen und andere Hilfsmittel, Tipps und Tricks zur Alltagsbewältigung und unterstützen Sie bei der Antragstellung.

Viele praktische Hilfsmittel für den Alltag ermöglichen Ihnen ein selbstständiges Gestalten Ihres täglichen Lebens. Unser speziell für blinde und sehbehinderte Menschen ausgebildeter Reha-Fachdienst vermittelt und schult Sie im Umgang mit den entsprechenden Hilfsmitteln. Durch das sogenannte LPF Training (lebenspraktische Fähigkeiten) erlernen Sie so gut wie möglich Ihre Selbstständigkeit in der Wohnung und näheren Umgebung zu erhalten. Weitere Tipps und einfache Tricks wie richtige Beleuchtung und Markierung von Gegenständen gehört ebenfalls zu unserem Angebot. Unsere Reha Fachkraft vermittelt Ihnen auch die Handhabung von verschiedenen Handlupen, elektronischen Lupen, Bildschirmlesegeräten bis hin zum Vorlesesystem und erlernen der Blindenschrift.

Bei allen sozialrechtlichen Fragen wird unser Team durch einen Diplom Sozialpädagogen verstärkt. Er unterstützt und berät uns und alle betroffenen Personen bei der Beantragung eines Schwerbehindertenausweises, beim Antrag auf abgestuftes Blindengeld für hochgradig Sehbehinderte sowie beim Antrag auf Blindengeld. Er beantragt Hilfsmittel bei den Krankenkassen und ist unser ständiger Ansprechpartner in allen sozialrechtlichen Fragen. Wenn es notwendig ist und die rechtlichen Voraus-



setzungen erfüllt werden, vertritt unser Sozialpädagoge alle unsere Mitglieder bei Widerspruchsverfahren gegenüber Ämtern, Krankenkassen und Behörden bis zum Sozialgericht, um die Belange und Ansprüche der Betroffenen durchzusetzen. Hierzu ist jedoch eine Mitgliedschaft beim BBSB notwendig.

Der Integrationsfachdienst für blinde und sehbehinderte Menschen fällt ebenfalls in den Zuständigkeitsbereich unseres Sozialpädagogen. Er ist Ihr kompetenter Ansprechpartner, wenn es um die Beantragung der richtigen Arbeitsplatzausstattung oder der richtigen Schulausstattung im Unterricht geht.

Zu all diesen Angeboten und Unterstützung gehört der persönliche Kontakt zu den Betroffenen von Betroffenen. Unsere ehrenamtlichen Blickpunkt-Auge Berater*innen, selbst Betroffene, können sich in die manchmal sehr schwierige Situation und Bedürfnisse der Menschen mit einer Sehbeeinträchtigung versetzen. Ihre persönliche Erfahrung und Umgang mit der Einschränkung sind sehr hilfreich. Sie wirken unterstützend bei der Bewältigung der Probleme durch eine Seheinschränkung. In unseren regelmäßig stattfindenden Beratungsstunden vor Ort, können Betroffene und Ihre Angehörigen „Rat und Hilfe“ erfahren. Unser Angebot an Sie auch in Ihrer Nähe.

Rathaus Pressath, Hauptstraße 14, 92690 Pressath

Anmeldung: Berater 0151/46132403

Termine für 2022:

15.03./17.05./19.07./20.09./15.11.2022

Uhrzeit: 10:00 – 12:00 Uhr

Bitte unbedingt mit Anmeldung!

Die Termine werden auch in der örtlichen Presse bekannt gegeben.

Sie sind nicht mobil - kein Problem

Auf Wunsch kommen unsere ehrenamtlichen Blickpunkt-Auge-Berater*innen auch gerne zu Ihnen nach Hause. Vielen Betroffenen ist eine Beratung in der häuslichen Umgebung lieber. Unsere Berater werden Sie über staatliche Leistungen zum Nachteilsausgleich, Einrichtungen und Dienste für Blinde und Sehbehinderte sowie Leistungen unserer Selbsthilfeorganisation informieren. Wenn Sie einen Hausbesuch wünschen können Sie sich wie folgt mit uns in Verbindung setzen:

Kontakt Daten Berater: Tel. 0151/46132403

oder

Blickpunkt-Auge Beratungsstelle

Bahnhofstr. 18

93049 Regensburg

Mo- Do 10:00 – 16:00 Uhr Freitag 10:00 – 13:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Tel. 0941/595650 E-Mail regensburg@bbsb.org

An 12 weiteren Orten in der Oberpfalz können betroffene Menschen uns um „Rat und Hilfe“ ansprechen. Unsere ehrenamtlichen „Blickpunkt-Auge-Berater*innen“ stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Auch an Schulen sind unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter tätig. Auf Anforderung der Lehrkräfte kommen sie für einen ca. 1,5-stündigen Schulbesuch an die jeweiligen Schulen. Dort vermitteln die selbstbetroffenen Mitarbeiter ihr Wissen an die Schüler, um eine Sensibilisierung für betroffene Menschen zu erreichen. Sie haben Tipps und Tricks parat, wie Sie mit einfachen Hilfsmitteln den Alltag wieder selbstständig bewältigen können.

Blickpunkt-Auge-Beratungsstunden, Hausbesuche und Schulbesuche können nur durch die Unterstützung unserer haupt- und ehrenamtlichen Begleitpersonen in diesem Umfang durchgeführt werden. Ohne Sie wäre vieles nicht so reibungslos möglich.

Aus diesem Grund sucht die Bezirksgruppe Oberpfalz jedes Jahre junge Leute die bei uns als Bundesfreiwilligendienstleistende tätig sind.

Wir bedanken uns bei allen die unser Beratungsangebot für betroffene Menschen unterstützen.

Für weitere Informationen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Rudolf Pichlmeier Bezirksgruppenleiter

„Blickpunkt-Auge“ Beratungsstelle des BBSB e. V.

Bezirksgruppe Oberpfalz in Regensburg





Das Haus der neuen Trabitzer „Erlebniskindertagesstätte Storchennest“ ist fertig und in Betrieb – das Drumherum sieht aber noch eher wie die Spielwiese von „Bob dem Baumeister“ aus. Das wollen Gemeinde und Einrichtungsbetreiber „Learning Campus“ (LC) zügig ändern. In der Februarsitzung stimmte der Gemeinderat einem vom Amberger Architekturbüro Trepesch vorgelegten Plan mit nur geringfügigen Änderungen zu und gab grünes Licht für die umgehende Eröffnung des Ausschreibungsverfahrens.

Gleich zu Beginn der Sitzung wartete Bürgermeisterin Carmen Pepiuk mit einer guten Nachricht auf: Trotz eines geschätzten Kostenaufwands von maximal 240.000 Euro, für den keine Zuschüsse gewährt werden und die Gemeinde somit aus eigenen Mitteln aufkommen muss, wird der Rahmen der ursprünglichen Gesamtkostenschätzung für die Kindertagesstätte nicht gesprengt. Grundsätzlich, so Pepiuk, lege man bei Konzeption und Materialauswahl Wert auf Naturnähe: „Eine ‚naturegebundene‘ Gestaltung war der Wunsch des LC-Teams, das uns im Übrigen aber weitestgehend freie Hand lässt.“

An wesentlichen Elementen erwähnte Architekt Christopher Trepesch im Kindergartenbereich einen Wasser- und Sandspielplatz mit Wasserbecken unter einem Sonnensegel, einen Kletterparcours und eine „Abenteuerinsel“ mit verschiedenen Spiel- und Klettergeräten, die passend zum Namen der „Erlebniskita“ von einem Miniatur-Storchennest gekrönt werden soll. Im Kinderkrippenbereich, der mit einem „Märchenzaun“ aus leicht unregelmäßig geschnittenen Brettern vom Kindergartenbereich abgegrenzt wird, sollen ein Sandkasten mit Matschplatz und ein altersgemäß niedriges Kletter-Spielgerät platziert werden.

Abgerundet wird die Außenbereichs-Ausstattung, bei der Holz das Bild prägen soll, durch Wippen, Sitzplätze aus Baumstammsegmenten und Bepflanzung mit Bäumen und Sträuchern, insbesondere mit Zierkirschen. Die vorhandenen kleinen Felsenbirnen und die Eiche

bleiben stehen. Den Zugang zum Kindergarten soll ein mit 3,5 Metern rettungsfahrzeugtauglicher Weg herstellen. Hierfür und für den davon abzweigenden Weg zu den von LC errichteten Esel- und Kaninchenstallungen wählte der Gemeinderat ein Betonsteinpflaster im graubräunlichen Farbton „Muschelkalk meliert“, der Stallvorplatz wird in einfacherem grauem Betonpflaster ausgeführt.

Für die 300 Meter lange äußere Einfriedung des Areals schließlich griff das Gremium ein Angebot von Konrad Dippel (Freie Wähler Trabititz) auf, aus Mitteln seiner „Stiftung Lebensfreude“ das Holz für einen komplett neuen Kiefernholzzaun in „Märchenzaun“-Gestaltung zur Verfügung zu stellen. „Die Stiftung will ja Umweltschutz und Volksbildung fördern, und beides wird in dieser Anlage verwirklicht: Es werden vorzugsweise natürliche Materialien aus der näheren Umgebung verwendet, und daran ersehen die Menschen zugleich, dass man mit einfachen und günstigen Mitteln aus der Region etwas Schönes schaffen kann“, führte Dippel aus.

Auch den Zaun des Krippenbereichs will der Holzkaufmann stiften, damit die Umfriedungen ein Bild wie „aus einem Guss“ abgeben. Das gesamte gespendete Holz werde aus der Gemarkung Pressath stammen und „in Pressath mit Wasserkraft gesägt“. Lukas Deubzer (CSU) regte an, vorzufühlen, ob Elternbeirat und Vereine bereit wären, die Zaunmontage in Eigenleistung zu übernehmen.

Dr. Bernhard Piegsa




Ohne den Freundeskreis der Musikschule VierStädtedreieck (oft) auch nicht!

Der „Freundeskreis der Musikschule VierStädtedreieck“ ist ein unverzichtbarer Partner des kommunalen Trägervereins, der die musikalische Ausbildung an der Musikschule in vielen Bereichen maßgeblich unterstützt.

Der Erwerb teurer Instrumente durch den Förderverein ermöglicht häufig erst eine musikalische Ausbildung. Die angeschafften Instrumente können Eltern für ihre Kinder dann kostengünstig leihen – und müssen sie nicht sofort teuer selbst anschaffen.

Um Musizieren zu können braucht es aber auch Noten - und Proben. Beides wird durch den Freundeskreis mitfinanziert: neben Notenmaterial auch das jährliche Probenwochenende des Bläserorchesters.

Damit die Musikschüler*innen dann bei Auftritten ihr Können unter Beweis stellen können, initiiert und unterstützt der Förderverein Musikschulveranstaltungen – vom Aufbau über die Verpflegung bis zum Abbau...

Daneben übernimmt der Förderverein viele anderweitige, kurzfristige Ausgaben und Arbeiten. Größere Projekte waren in den letzten Jahren die Umwandlung und Ausstattung der ehemaligen Hausmeisterwohnung im Schulhaus Pressath in Unterrichtsräume und eine Küche sowie die Renovierung des dortigen Schlagzeugraums. Auch am Standort Grafenwöhr wurden Unterrichtsräume im alten Schulhaus renoviert.

Aktuell soll die Zusammenarbeit mit dem kommunalen Trägerverein, der Leitung der Musikschule VierStädtedreieck und dem Förderverein noch intensiver, effizienter und gewinnbringender gestaltet werden. In einem gemeinsamen Treffen wurde beschlossen, unter Federführung des Fördervereins einen Antrag auf ILE (Integrierte ländliche Entwicklung) – Förderung zu stellen. Mit den Fördergeldern soll eine neue Bestuhlung für den (ebenfalls renovierten) Konzertsaal der Musikschule in Pressath finanziert werden. Hier wird der Freundeskreis den Differenzbetrag zwischen dem (hoffentlich) zugesagten Förderbetrag und den Ge-



Auch das Nachwuchsorchester wird vom Freundeskreis unterstützt

samtkosten finanzieren.

Neben den personellen Ressourcen der Vorstandschaft um 1. Vorsitzenden Willi Dötsch und den freiwilligen Helfern sind daher v. a. die finanziellen Mittel des Fördervereins eine unverzichtbare Hilfe im täglichen Musikschulbetrieb.

Für die genannten Tätigkeitsgebiete wendet der Förderkreis jedes Jahr rund 3.000€ auf. Leider ist die Gegenfinanzierung nicht mehr so ertragreich wie in der Vergangenheit. Nullzinsen, fehlende Musikschulveranstaltung und eine gewisse „Überalterung“ der Mitgliederstruktur im Freundeskreis führen mehr und mehr zu Vermögenseinbußen.

Damit Pressath weiterhin eine „Musikstadt“ bleibt, braucht es einen Freundeskreis der Musikschule VierStädtedreieck, bei dem finanziell auch weiterhin „die Musik spielt“.

Jeder Musikliebhaber (und auch die, die es werden wollen) können das Engagement des Fördervereins durch eine Mitgliedschaft unterstützen – welche schon für 10€/Jahr (oder gerne mehr...) möglich ist.

Ein Mitgliedsantrag findet sich unter:

<https://www.musikschule-vierstaedtedreieck.de/de/unsere-musikschule/foerdervereine>

Oder scannen Sie den QR-Code...



... oder nutzen Sie den Mitgliedsantrag auf der nächsten Seite.

Frohe Ostern

PRAXIS FÜR
Logopädie
ANDREA
LANDGRAF

Weidener Str. 42
92711 Parkstein

Tel. 09602 / 9445912
Mobil: 0151 20 70 27 03
Fax: 09602 / 9445913

info@logopaedie-landgraf.de
www.logopaedie-landgraf.de

Termine nach Vereinbarung



FREUNDKREIS
MUSIKSCHULE VIERSTÄDTEDECK

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum

Freundeskreis Musikschule VierStädtedreieck e.V.

SEPA-Lastschriftmandat

Wiederkehrende Zahlungen

Zahlungsempfänger: Freundeskreis Musikschule VierStädtedreieck e.V.

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE04ZZZ00000157231

IBAN DE 22 75351960 0000 308502 BIC BYLADEM1ESB

Wir ermächtigen den Zahlungsempfänger den Mitgliedsbeitrag in Höhe von:

10,00 € bzw. € jeweils zum 01.01. jeden Jahres einzuziehen.

Zugleich weise(n) ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger auf mein/unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen.
(Innerhalb von 8 Wochen kann die Erstattung des belasteten Betrages verlangt werden)

Kontoinhaber: Name, Vorname, Anschrift

Kreditinstitut

BIC (oder Kto-Nr.) IBAN (oder BLZ)

..... DE

Ort, Datum Unterschrift

Bei Rückfragen zur Lastschrift wenden Sie sich bitte an Stephan Thumfart, Bahnhofstraße 9, 92720 Schwarzenbach, Tel. 09644 – 63 21

1. Vorstand: Willi Dötsch, Hangstraße 13, 92655 Grafenwöhr

Einwilligung zum Datenschutz nach der DS-GVO vom 02.03.2018

Ich willige ein, dass der Freundeskreis der Musikschule VierStädtedreieck e.V. als verantwortliche Stelle die in der Beitrittserklärung erhobenen personenbezogenen Daten wie Namen, Vorname, Adresse und Bankverbindung ausschließlich zum Zwecke der Bearbeitung und der Erhebung der Mitgliedsbeiträge verarbeitet und nutzt.

Bei Beendigung der Mitgliedschaft werden die personenbezogenen Daten nach 2 Jahren gelöscht, soweit sie nicht entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben oder anderen gesetzlichen Vorgaben aufbewahrt werden müssen.

Ort, Datum Unterschrift

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung

Die Polizei Eschenbach i.d.OPf. sucht Schulweghelfer

Jährlich ereignen sich in der Oberpfalz in etwa 50 Schulwegunfälle. Den mehrwöchigen pandemiebedingten Schulschließungen zufolge, wurden im Jahr 2020 insgesamt 30 Schulwegunfälle verzeichnet. Hierbei wurden 31 Schülerinnen und Schüler verletzt.

Mit dem Sonderplakat „Schulweghelfer GESUCHT“ möchte die Gemeinschaftsaktion „Sicherheit zur Schule - Sicher nach Hause“ Personen anregen, sich ehrenamtlich im Schulwegdienst zu engagieren und schützende Verantwortung für unsere Schulkinder zu übernehmen. Zwar gibt es an unseren Schulen zum Teil Schülerlotsen, die jeden Morgen den Schulkindern das Überqueren der Straße an der Schülerlotsenfurt bzw. am Fußgängerüberweg auf dem letzten Stück des Schulwegs vereinfachen. Dennoch



kommt es insbesondere im Bereich der Schulbushaltestellen zu Unfällen, da es dort immer wieder unter den Schülern zur Drängelei und Schubereien kommt. Die Polizei bittet hiermit die Bevölkerung um Unterstützung.

Freiwillige können sich jederzeit zur Bestellung/Ausbildung zum Schulweghelfer/-in anmelden. Dieser Appell richtet sich vor allem an Erwachsene, wie z.B. die Eltern oder Großeltern von Schulkindern. Aber auch sonstige Freiwillige, welche sich für die Übernahme einer solch verantwortungsvollen Tätigkeit interessieren, sind sehr willkommen.

Doch welche Aufgaben hat ein Schulweghelfer?

Dieser sorgt an einer Schulbushaltestelle dafür, dass die Kinder nicht einfach die Fahrbahn betreten und beim Einfahren des Busses nicht drängeln. So kann verhindert werden, dass

niemand vor den Bus gestoßen wird.

Im Schulbus sorgt ein Schulbusbegleiter für Ordnung, so dass die Schüler*innen den Busfahrer nicht behindern, belästigen oder ablenken, nicht umherlaufen, sich unbedingt an Gurten, wenn Sicherheitsgurte vorhanden sind, sich auf Stehplätzen gut festhalten und beim Einfahren in die Haltestelle nicht drängeln. Mögliche Einsatzorte wären zum Beispiel die Schulbushaltestellen am Gymnasium und der Wirtschaftsschule in Eschenbach. Besonders nach Schulschluss (gegen 13:00 Uhr) wäre eine Hilfestellung für die kleineren Schüler*innen von großem Nutzen. Dieses Problem ist sicherlich kein Neues, ist jedoch nur durch entsprechendes Engagement aller in den Griff zu kriegen. Obwohl die Schulwegdienste keine polizeilichen Befugnisse haben, um zum Beispiel Platzverweise auszusprechen, Personalien aufzunehmen, oder die Autofahrer anzuhalten, üben sie ein öffentliches Amt im Sinne des Grundgesetzes und der Bayerischen Verfassung aus, welchen auch das Privileg der Amtshaftung zusteht. Somit sind sie auch Kraft Gesetzes bei der kommunalen Unfallversicherung (KUVB) versichert. Interessierte können sich entweder bei den Schulleitungen, bei den Gemeinden, der Verkehrswacht, oder direkt bei dem Verkehrserzieher der Polizeiinspektion in Eschenbach unter der Tel. 09645/9204-35 melden, der die Schulweghelfer ausbilden und am Einsatzort einweisen wird.



Polizeiinspektion
Eschenbach i.d.OPf.

Karlsplatz 27
92676 Eschenbach
Tel.: 09645/9204-0
Fax: 09645/9204-40
Mail: pp-opf.eschenbach@polizei.bayern.de

Beileidsbekundung im Zusammenhang mit dem Polizistenmord in Kusel

In der Nacht vom 06.02. auf den 07.02.22, legte eine bislang unbekannte Person eine kleine Aufmerksamkeit vor dem Dienststellengebäude der Polizeiinspektion Eschenbach ab. Neben einem Strauß Blumen, lag auch ein Brief mit vor der Eingangstür. Der unbekannte Briefeschreiber, brachte im Hinblick auf die menschenverachtende und unbegreifliche Tat von Kusel sein tiefstes Mitgefühl zum Ausdruck. Zudem schrieb der Verfasser, dass die Polizei für die Bevölkerung immer noch „Freund und Helfer“ sei und er/sie für die geleistete Polizeiarbeit „höchsten Respekt“ zollt.

Die Beschäftigten der Eschenbacher Polizei möchten sich bei der unbekanntenen Person für diese nette Geste recht herzlich bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

Thorsten Fiebiger
Polizeihauptkommissar
Polizeiinspektion Eschenbach i.d.OPf.
Stellv. Dienststellenleiter
Karlsplatz 27 . 92676 Eschenbach i.d.OPf.
Tel: 09645 9204-20 . CNP: 7461-20
Fax: 09645 9204-40 . CNP: 7461-40
E-Mail dienstlich: pp-opf.eschenbach.pi@polizei.bayern.de
E-Mail persönlich: thorsten.fiebiger@polizei.bayern.de





Autorenlesung zum Wirecard-Skandal

Horst Eckert liest aus seinem jüngsten Politthriller „Das Jahr der Gier“

Am Sonntag, 3. April, um 19.30 Uhr liest Horst Eckert, der laut Hamburger Abendblatt zu den „stärksten Autoren deutschsprachiger Kriminalromane“ zählt, aus seinem aktuellen Band „Das Jahr der Gier“ im Café Locke - Schnitt und Schnatterei, Hauptstraße 22, in Pressath.

Der in Pressath aufgewachsene Horst Eckert wurde in Weiden geboren und lebt in Düsseldorf. Er studierte Politikwissenschaft und arbeitete als Fernsehjournalist (u. a. für „Tagesschau“, „RTL-Nachtjournal“). 1995 erschien sein Krimidebüt „Annas Erbe“. Seitdem ist er freischaffender Autor vieler Kriminalromane, für die er mehrfach ausgezeichnet und gewürdigt wurde, z. B. mit dem Marlowe- und dem Friedrich-Glauser-Preis für den besten deutschsprachigen Kriminalroman oder mit dem Krimistipendium der Villa Clementine in Wiesbaden. Die Hannoversche Allgemeine nannte ihn einen „unserer besten Politthriller-Autoren“.

Eckert spürt gerne aktuellen gesellschaftlichen „Brandherden“ nach. In seinem Anfang März erschienenen Band „Das Jahr der Gier“ behandelt er den Wirecard-Betrugsskandal. Es ist der dritte Teil der Vincent-Melia-Reihe. Darin wird ein britischer Journalist in Düsseldorf auf offener Straße mit einem Messer angegriffen. Bevor die Tat als ein rassistisch motiviertes Attentat eingeordnet und abgestempelt wird, wollen die Kriminalrätin Melia Adan und Hauptkommissar Vincent Veih die Aussagen jedoch genauer überprüfen. Da ist nämlich plötzlich ein vermeintlicher Zeuge nicht mehr auffindbar und das Opfer selbst schweigt. Allerdings könnte sich der Journalist bei seinen Recherchen über den Vorzeige-Finanzdienstleister Feinde geschaffen haben. Bei ihren Ermittlungen über die Echtheit dieser Erfolgsstory geraten die beiden Kriminalisten Vincent und Melia ebenfalls in eine finstere Parallelwelt von ungeahntem Ausmaß. Sie müssen erfahren, dass die Jagd nach Erfolg keine Grenzen und keine Gnade kennt.

Eintrittskarten gibt es zu 9 Euro, für Mitglieder und Schüler 7 Euro, in der Buchhandlung Bodner, Hauptstraße 1, Telefon 0 96 44/80 00, sowie im Café Locke, Telefon 0 96 44/91 86 60.

Heiner Brückner



Der Politthriller-Autor Horst Eckert im Hafen.
Foto: Kathie Wewer.

10 Wir machen, dass es fährt!

Das Frühjahr kommt!

Reifenwechsel inkl. Reinigung **ab 27,50 €**

Wir befüllen und überprüfen die Klimaanlage Ihres Fahrzeuges, **jetzt auch neu mit Kältemittel 1234 yf!**
Komplettpreis Kältemittel 134a ab **69,90 €**
Kältemittel 1234 yf **auf Anfrage**

Desinfizieren der Klimaanlage mit Ultraschall
Komplettpreis 29,90 €

Frühjahrs - Check
Wir prüfen unter anderem Bremsanlage, Lichtanlage, Flüssigkeitsstände usw. Ihres Fahrzeuges
Komplettpreis (ohne Material) 10,00 €

Kundendienst für alle Marken

KFZ · Meisterbetrieb
Helmut Schreyer
Bahnhofstraße 17 · 92690 Pressath
Telefon 0 96 44/91 83 03 Fax: 91 83 06
Mobil: 0171/7167827

Seit über 20 Jahren

f FROHNHÖFER
MALERMEISTERBETRIEB
Inhaberin: Viola Busch-Seufert, Maler- und Lackiermeisterin

92676 Eschenbach
Stegenthumbacher Straße 7
Telefon (0 96 45) 2 70 - Telefax (0 96 45) 80 09

- Ausführung aller Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten
- Fassadenanstrich
- Vollwärmeschutz
- Eigener Gerüstbau
- Kreative Maltechniken und Wandgestaltung
- Industriebodenbeschichtung
- Beschriftungen



GROSSMACHER GESUCHT!

JETZT BEWERBEN!

AUSBILDUNG:

KONSTRUKTIONSMECHANIKER*
KAUFMANN/FRAU FÜR BÜROMANAGEMENT*

* BEI UNS ZÄHLT DER MENSCH, nicht das Geschlecht.

FESTANSTELLUNG:

KONSTRUKTIONSMECHANIKER*
SCHLOSSER*
MONTEURE*
INDUSTRIELACKIERER*

ELMA ANLAGENBAU

Wir bewegen Rohstoffe. Seien es große Steine damals nach dem großen Hochwasser bei Dresden für den Dammbau oder Rohstoffe beim Bau von 1.500 m³ großen Silos. Seit 1978 sind es maßgeschneiderte Anlagen, die fachmännisch und von Hand vor Ort produziert werden und unseren Kunden lösungsorientierte und zuverlässige Technik garantieren. In diesem Gebiet sind wir Spitzenklasse!

UNSER PLUS FÜR SIE:

- ▲ ein wertschätzendes und familiäres Betriebsklima
- ▲ Bürositz bei ELMA vor Ort
- ▲ kurze Entscheidungswege dank flacher Hierarchie
- ▲ Raum für selbstständiges Arbeiten
- ▲ einen sicheren Arbeitsplatz in einer zukunftsfähigen Branche
- ▲ Unterstützung bei fachlicher Weiterbildung

UNSERE ARBEITSZEITEN:

- ▲ werktags
- ▲ keine Wochenenden
- ▲ keine Schichtarbeit
- ▲ 5-Tages-Montage (je nach Aufgabengebiet)

Alle Informationen unter:
www.elma-anlagen.de/karriere

ELMA-Anlagenbau GmbH · Am Stadtwald 11 · 92676 Eschenbach in der Oberpfalz
Ansprechpartner: Alexander Stauber ☎ 09645 / 9202-55 ✉ bewerbung@elma-anlagen.de



Tag der Poesie 2022

Zum ersten Mal jährt sich in diesen Tagen die Aktion „Tag der Poesie“ in Pressath. Vor einem Jahr sind die sogenannten Poesiebretter entstanden. Ursprünglich sollten die Gedichte mit Nägeln oder Bändern an Bäumen befestigt werden. Zusammen mit dem Bauhof überlegten wir, wie wir eine „professionellere Methode“ hin bekommen. So sind die Poesiebretter entstanden. Aus dem Tag der Poesie wurde mittlerweile ein Jahr der Poesie. Die Bretter werden seither von Hr. und Fr. Brückner betreut und aktualisiert. Dafür ein herzliches Danke.

In diesen Tagen hat uns das LTO wieder Gedichte zur Verfügung gestellt, welche im Park ausgehängt werden. Viel Spaß beim Lesen. Den Presseartikel des LTO gebe ich gerne weiter.

Euer Bürgermeister
Bernhard Stangl

WELTTAG DER POESIE – LTO SCHAFFT WIEDER POESIE – MOMENTE IN DER NÖRDLICHEN OBERPFALZ

Leuchtenberg, 11.03.22



Im Jahr 2000 hat die UNESCO den Welttag der Poesie am 21. März ins Leben gerufen. Seitdem bietet dieser Aktionstag eine schöne Möglichkeit, Poesie in unser aller Leben zu holen. Bereits im letzten Jahr - mitten im Lockdown - haben wir uns überlegt, den Tag der Poesie auch in der Oberpfalz publik zu machen und auf den Stellenwert der Poesie als Kulturgut aufmerksam zu machen. Ziel der Aktion war es, Gedichte an öffentlichen Orten in der Oberpfalz zu platzieren.

Auch in diesem Jahr möchten wir den Tag der Poesie aufgreifen und haben in Zusammenarbeit

mit den Gemeinden wieder Standorte gefunden, an denen wir zum Aktionstag Poesie in der nördlichen Oberpfalz ver-

teilen werden. Insgesamt platzieren wir in diesem Jahr etwa 370 Gedichte in 31 Ortschaften. So bieten die ersten Frühlingswochen hoffentlich eine schöne Möglichkeit, sich überraschen zu lassen, den Alltag zu vergessen und den Kopf freizubekommen.

Die Gedichte stammen dabei nicht nur von berühmten Autor*innen, sondern auch von Mitgliedern von Literaturverbänden und Autoren, die uns ihre Texte für den Welttag der Poesie zur Verfügung gestellt haben.

Ziel der Aktion ist es, kleine Momente des Nachdenkens, des Schmunzelns und der Ruhe im Alltag zu schaffen. Die Umsetzung ist dabei in jeder Gemeinde individuell: In manchen sind die Gedichte an einem Baum aufgehängt, in anderen auf Parkbänken befestigt, entlang eines Wanderweges angebracht oder hängen als Banner an Straßen und Kreuzungen.

„Unsere Aktion zum Tag der Poesie im letzten Jahr ist auf großes Interesse gestoßen, deswegen war es für uns klar, dass wir sie auch in diesem Jahr aufleben lassen wollen. Wir haben neue Gedichte, teilweise neue Orte und wir freuen uns, dass die Gemeinden sofort wieder mit dabei waren und uns bei der Suche nach passenden Standorten unterstützt haben. Der ein oder andere Oberpfälzer wird also in den nächsten Tagen ein Gedicht in einem der Orte entdecken und hoffentlich einen schönen Poesie-Moment erleben.“, sagt Wolfgang Meidenbauer, der Geschäftsführer des LTO.



Unsere neuen Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr, Sa: ab 17 Uhr
Sonn- und Feiertage bis Ostern: 10-14 Uhr
Sonn- und Feiertage ab Ostern: 10-17 Uhr
Jedes letzte Wochenende im Monat: Sa, So geschlossen

An Karfreitag bieten wir mittags eine Fischkarte an!

Wir bitten um Platzreservierung!



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir fleissige Bienchen für Küche und Zimmermädchen für die Wochenenden.

Landgasthof Kahrmühle • Familie Eichermüller • Kahrmühle 1 • 92690 Pressath
Telefon: 0 96 44 / 91 37 6 • Mail: info@kahrmuehle.de • www.kahrmuehle.de

Alle teilnehmenden Orte und die Standorte der Gedichte finden Sie in unserer Googlemaps- Karte unter:

https://www.google.com/maps/d/edit?mid=12KwliOH08-sT5KoiQ1Qfyx7X_vK9Ky-B&usp=sharing

Die Gedichte werden in den kommenden Tagen an den Standorten angebracht. Sobald die Gedichte hängen, finden Sie auch Bilder der Standorte in der Karte.

Wir freuen uns natürlich über Feedback zur Aktion: Schicken Sie uns Anregungen, Lob und Ihre persönlichen Poesie-Momente per Email an poesie@landestheater-oberpfalz.de, oder markieren sie Ihre Bilder bei Facebook und Instagram mit dem Hashtag #ltopoesie.

AWO Mobile Ambulante Krankenpflege Pressath

Grundpflege nach SGB XI
Behandlungspflege nach SGB V
Pflegerische Nachsorge nach Operation/Krankenhausaufenthalt
Betreuung Ihrer Angehörigen
Entlastung pflegender Angehöriger
Hauswirtschaftliche Versorgung
Beratung § 37,3 bei Pflegegeldbezug

Wir sind für Sie da!

Mobile Ambulante Krankenpflege Schulstraße 2 ☎ 09644 - 917888



Der nächste Winter kommt bestimmt

Bauamt VG Pressath

Die Winterdienstleistungen der Stadt Pressath für die Saison 2022 / 2323 werden neu vergeben. Folgende Teilstrecken wurden gebildet:

Abschnitt 01 „Herzogspitz – Friedersreuth“	Gesamtlänge ca. 8 km
Abschnitt 02 „Döllnitz mit Industriegebiet“	Gesamtlänge ca. 11,5 km
Abschnitt 03 „Altendorf – Pfaffenreuth“	Gesamtlänge ca. 16 km
Abschnitt 04 „Dießfurt – Troschelhammer“	Gesamtlänge ca. 15 km
Abschnitt 05 „Riggau“	Gesamtlänge ca. 10 km
Abschnitt 06 „Hessenreuth“	Gesamtlänge ca. 5 km

Interessierte können sich für einen oder mehrere Abschnitte bewerben. Die Winterdienstausrüstung ist zu stellen. Die Arbeiten sind über ein Streudatenerfassungsgerät zu dokumentieren.

Von Seiten der Stadt Pressath werden gestellt:

- Streumittel
- Streckenführung mit Räum- und Streuplan

Bei den Anfragen und Bewerbungen ist bitte anzugeben:

- Fahrzeugtyp
- Anbauten und Einbauten
- Streudatenerfassungsgerät
- Pauschalkostensatz für den Winterdiensteinsatz einschließlich Personalstellung
- Pauschalkostensatz für die Bereitschaft für den Winterdienst für Fahrzeug und Personal
- Winterdiensteinsatz – unabhängig von der Anzahl der Einsätze und der geleisteten Einsatzstunden
- Pauschalkostensatz für den Streudienst
- Pauschalkostensatz für den Räum- und Streudienst
- Zuschläge für Nachstunden, Sonn- und Feiertagsstunden

Anfragen und aussagekräftige Vorabbewerbungen sind bitte an das Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft Pressath zu richten.

STIHL®

Akku- und Motorgeräte

Georg Ackermann

Motorsägen · Rasenmäher

Zintlhhammer 11 · 92690 Pressath
Tel. 09644 / 81 84 · Fax 91 73 86

Geschäftszeiten: Wochentag 16.30 - 19.00 Uhr
Samstags 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
oder nach Terminvereinbarung





Liebe Leserinnen und Leser,
beachten Sie bitte, dass aufgrund der aktuellen
Corona-Virus-Situation, noch weitere
Veranstaltungen abgesagt werden können.

Veranstaltungskalender

Pressath, Schwarzenbach und Trabititz

April 2022

Fr, 1.		Gelber Sack Trabititz	🗑️ (X)
Sa, 2.			🗑️ (X)
So, 3.			🗑️ (X)
Mo, 4.			🗑️ (X)
Di, 5.	Gemeinderatssitzung Schwarzenbach	Restmüll Trabititz	🗑️ (X)
Mi, 6.		Blaue Tonne (Kraus) Schwarzenbach	🗑️ (X)
Do, 7.	Stadtratssitzung Pressath		🗑️ (X)
Fr, 8.		Biomüll Pressath, Schwarzenbach	🗑️ (X)
Sa, 9.			🗑️ (2)
So, 10.			🗑️ (2)
Mo, 11.			🗑️ (2)
Di, 12.	Gemeinderatssitzung Trabititz	Restmüll Pressath, Schwarzenbach Biomüll Trabititz	🗑️ (2)
Mi, 13.			🗑️ (2)
Do, 14.			🗑️ (2)
Fr, 15.	Karfreitag		🗑️ (2)
Sa, 16.	Karsamstag		🗑️ (3)
So, 17.	Ostersonntag		🗑️ (3)
Mo, 18.	Ostermontag		🗑️ (3)
Di, 19.			🗑️ (3)
Mi, 20.		Restmüll Trabititz	🗑️ (3)
Do, 21.			🗑️ (3)
Fr, 22.		Biomüll, Blaue Tonne (Kraus) Pressath, Biomüll Schwarzenbach	🗑️ (3)
Sa, 23.			🗑️ (X)
So, 24.			🗑️ (X)
Mo, 25.		Blaue Tonne (Bergler) Pressath, Trabititz	🗑️ (X)
Di, 26.		Restmüll, Blaue Tonne (Bergler) Schwarzenbach Restmüll Pressath, Biomüll, Blaue Tonne (Kraus) Trabititz	🗑️ (X)
Mi, 27.			🗑️ (X)
Do, 28.		Gelber Sack Trabititz	🗑️ (X)
Fr, 29.			🗑️ (X)
Sa, 30.		Problemmüll Pressath, Trabititz	🗑️ (4)

Mai 2022

So, 1.	Maifeiertag		🗑️ (4)
Mo, 2.		Gelber Sack Pressath, Schwarzenbach	🗑️ (4)
Di, 3.	Gemeinderatssitzung Schwarzenbach	Restmüll Trabititz	🗑️ (4)
Mi, 4.			🗑️ (4)
Do, 5.	Bauausschusssitzung Pressath		🗑️ (4)
Fr, 6.		Biomüll, Blaue Tonne (Kraus) Schwarzenbach Biomüll Pressath	🗑️ (4)
Sa, 7.			🗑️ (X)
So, 8.			🗑️ (X)
Mo, 9.			🗑️ (X)
Di, 10.	Gemeinderatssitzung Trabititz	Restmüll Pressath, Schwarzenbach Biomüll Trabititz	🗑️ (X)
Mi, 11.			🗑️ (X)
Do, 12.	Stadtratssitzung Pressath		🗑️ (X)
Fr, 13.			🗑️ (X)
Sa, 14.	Tanzrausch #8 der KLJB Burkhardtsreuth		🗑️ (X)
So, 15.			🗑️ (X)
Mo, 16.			🗑️ (X)
Di, 17.	Blickpunkt-Auge Beratungsstelle, Rathaus Pressath, 10:00 Uhr - 12:00 Uhr, vorherige Anmeldung unter 0151 / 461 324 03 nötig	Restmüll Trabititz	🗑️ (X)
Mi, 18.		Problemmüll Schwarzenbach Blaue Tonne (Kraus) Pressath	🗑️ (X)
Do, 19.			🗑️ (X)
Fr, 20.		Biomüll Pressath, Schwarzenbach	🗑️ (X)
Sa, 21.			🗑️ (5)
So, 22.			🗑️ (5)
Mo, 23.		Blaue Tonne (Bergler) Pressath, Trabititz	🗑️ (5)
Di, 24.		Restmüll Pressath, Restmüll, Blaue Tonne (Bergler) Schwarzenbach Blaue Tonne (Kraus), Biomüll Trabititz	🗑️ (5)
Mi, 25.			🗑️ (5)
Do, 26.	Christi Himmelfahrt		🗑️ (5)
Fr, 27.		Gelber Sack Trabititz	🗑️ (5)
Sa, 28.			🗑️ (1)
So, 29.			🗑️ (1)
Mo, 30.			🗑️ (1)
Di, 31.		Gelber Sack Pressath, Schwarzenbach Restmüll Trabititz	🗑️ (1)

- ① Altstadt-Apotheke Pressath
- ② Stadt-Apotheke Eschenbach
- ③ Die Stadt-Apotheke Grafenwöhr
- ④ St. Georg-Apotheke Pressath
- ⑤ Apotheke Schug Eschenbach
- (X) Dienstbereitschaft einer Apotheke aus Kemnath


Apotheken-Notdienst 🗑️
Der Notdienst beginnt jeweils Samstag
um 8.00 Uhr früh und endet am darauf
folgenden Samstag um dieselbe Zeit.

- ① Altstadt-Apotheke Pressath
- ② Stadt-Apotheke Eschenbach
- ③ Die Stadt-Apotheke Grafenwöhr
- ④ St. Georg-Apotheke Pressath
- ⑤ Apotheke Schug Eschenbach
- (X) Dienstbereitschaft einer Apotheke aus Kemnath

Apotheken-Notdienst 🗑️
Der Notdienst beginnt jeweils Samstag
um 8.00 Uhr früh und endet am darauf
folgenden Samstag um dieselbe Zeit.

Mi, 1.			Ⓐ ①
Do, 2.	Bauausschusssitzung Pressath	Blaue Tonne (Kraus) Schwarzenbach	Ⓐ ①
Fr, 3.		Biomüll Pressath, Schwarzenbach	Ⓐ ①
Sa, 4.			Ⓐ X
So, 5.	Pfingstsonntag		Ⓐ X
Mo, 6.	Pfingstmontag		Ⓐ X
Di, 7.	Gemeinderatssitzung Schwarzenbach	Biomüll Trabitz	Ⓐ X
Mi, 8.		Restmüll Pressath, Schwarzenbach	Ⓐ X
Do, 9.			Ⓐ X
Fr, 10.			Ⓐ X
Sa, 11.			Ⓐ ②
So, 12.			Ⓐ ②
Mo, 13.			Ⓐ ②
Di, 14.	Gemeinderatssitzung Trabitz	Restmüll Trabitz	Ⓐ ②
Mi, 15.			Ⓐ ②
Do, 16.	Fronleichnam		Ⓐ ②
Fr, 17.		Biomüll Pressath, Schwarzenbach	Ⓐ ②
Sa, 18.			Ⓐ X
So, 19.			Ⓐ X
Mo, 20.			Ⓐ X
Di, 21.		Restmüll Pressath, Schwarzenbach Blaue Tonne (Kraus), Biomüll Trabitz	Ⓐ X
Mi, 22.			Ⓐ X
Do, 23.	Stadtratssitzung Pressath	Blaue Tonne (Kraus) Pressath	Ⓐ X
Fr, 24.		Blaue Tonne (Bergler) Pressath, Trabitz	Ⓐ X
Sa, 25.			Ⓐ X
So, 26.			Ⓐ X
Mo, 27.		Blaue Tonne (Bergler) Schwarzenbach	Ⓐ X
Di, 28.		Restmüll Trabitz	Ⓐ X
Mi, 29.		Gelber Sack Trabitz	Ⓐ X
Do, 30.			Ⓐ X

- ① Altstadt-Apotheke Pressath ② Stadt-Apotheke Eschenbach ③ Die Stadt-Apotheke Grafenwöhr
 ④ St. Georg-Apotheke Pressath ⑤ Apotheke Schug Eschenbach X Dienstbereitschaft einer Apotheke aus Kemnath

Apotheken-Notdienst 
 Der Notdienst beginnt jeweils Samstag um 8.00 Uhr früh und endet am darauffolgenden Samstag um dieselbe Zeit.



Verdienste für den TSV Pressath gewürdigt

Der TSV Pressath freut sich über sein neuntes Ehrenmitglied. Bereits Ende letzten Jahres beschloss die restliche Vorstandschaft einstimmig – so wie es die Satzung verlangt – ihren Vorstand Josef Sirtl anlässlich seines 65. Geburtstag im Februar zum Ehrenmitglied zu ernennen. Am 18. März war es so weit. In einer kleinen Feierstunde im Sportzentrum wurde ihm die Ehrenurkunde überreicht. 2. Vorsitzende Gerlinde Reichl begrüßte und übergab die Urkunde, Franz Ficker, Ehrenamtsbeauftragter des Vereins, und Wunibald Heindl, Chef des Bauausschusses, teilten sich die Laudatio.

Franz Ficker erinnerte an die Zeit, in der Josef Sirtl selbst noch Fußball spielte. „Auch als zuverlässiger Abwehrspieler hast du manchen Elfmeter und Freistoß versenkt. Du warst nie ein Mitläufer, der nur seinem Hobby nach ging, sondern immer da, wenn es um die Organisation und Mithilfe von Veranstaltungen ging, die für die Kameradschaft so wichtig waren,“ lobte ihn der Redner. Er dankte für seinen Einsatz als Betreuer in der E- und F- Jugend Ende des 70er Jahre. Anfang der 80er Jahre war Sirtl mit 26 Jahren das jüngste Vorstandsmitglied als Schriftführer unter Vorsitzenden Albert Butscher. Seine wichtigste Zeit für den TSV begann 2009, als er sich in einem von Insolvenz bedrohten Verein in die Vorstandschaft wählen ließ. Drei Jahre später übernahm er als 14. Vorsitzender der Vereinsgeschichte den Vorsitz.

Wunibald Heindl, der in diesen Jahren eng mit ihm zusammengearbeitete, würdigte seine Leistungen. Mit einem neuen Führungsteam galt es zunächst einen neuen Investor für das alte Sportgelände in der Jahnstraße zu finden und Schulden abzubauen. Man brauchte neue Sponsoren. Mit der Ausrichtung des jährlichen Starkbierfestes im März und des Oktoberfestes hatte man bis Corona ebenfalls eine Einnahmequelle. Erst ab 2014 wagte man sich an weitere notwendige Investitionen, ein neuer Rasen kam auf den B-Platz, die Tennisabteilung errichtete ein eigenes Häuschen. Ein Jahr

später wurden das Dach und die Heizung saniert, die alten Kabinen und die Dusche erneuert. Mehrere Einbrüche kosteten unnötiges Geld, eine Überwachungskamera wurde von der Versicherung vorgeschrieben, kaputte Fenster erneuert, einbruchssichere Griffe eingebaut. 2017 entschied man sich für eine neue Fahne, welche ein Großteil der Ehrenmitglieder übernahm. Heuer wird die Pächterwohnung umgebaut. Zwei neue Kabinen und eine weitere Dusche werden gebraucht. Um Strom zu sparen, plant man eine Umrüstung der Flutlichtanlage mit LED.

Neben vielen baulichen Maßnahmen mussten neue Pächter gesucht werden, 90 Jahre TSV organisiert. Man vergaß auch nicht die treuen Mitglieder und Ehrenamtliche. Ihnen wurde gedankt, neue Ehrenmitglieder ernannt, langjährige Helfer mit der DFB Uhr geehrt. Man bekam zum wiederholten Mal die goldene Raute mit Ähre und „15 Jahre hervorragende Vereinsarbeit“ – eine Auszeichnung des BLSV für gute Vereinsarbeit.

Josef Sirtl bedankte sich für die unerwartete Auszeichnung. Er lobte das gesamte Team, besonders Reinhard Reindl der in der schwierigen Anfangsphase noch drei Jahre den Vorsitz übernahm. Er leugnete nicht, dass es eine harte Zeit war, vor allem als er Monate lang Vorstand, Abteilungsleiter Fußball und Jugendleiter gleichzeitig war. Aber jeder noch so kleine Erfolg bedeutete für ihn und seine Mannschaft Motivation weiterzumachen und neue Ziele anzugehen. Sein Dank galt auch den beiden ausgeschiedenen Unterstützern Egerer Gerhard und Lustig Werner.

Franz Ficker



Bild: Josef Sirtl mit seiner Partnerin Lydia und ein Großteil der Mannschaft, welche ihn seit Jahren unterstützt.

Von links: Wunibald Heindl, Franz Ficker, Reiner Sirtl, Gerlinde Reichl, Josef Bösl, Reinhard Reindl.

SERVICE FÜR ALLE MARKEN!

UNFALL-INSTANDSETZUNG

GLAS-SERVICE  **HU/AU**

Klima-Service Automatikgetriebe-Service Kundendienst

Bremsen-Service Reifen & Felgen Richtbankarbeiten

KFZ-REIS  **AUTO DIENST**

KFZ-Reis · Bernhard Reis · Waldmühle 3 · 92690 Pressath
 Tel: +49 (0) 9644 / 82 55 · E-Mail: kfz-reis@t-online.de
 Mo - Fr 7.00 - 18.00 · Sa 9.30 - 13.00

powered by 



„Wenn uns geholfen wird, können auch wir helfen“

Kinderkrebshilfe erhält 20.600 Euro aus Hessenreuth

Das Dorf ist bekannt für seine alljährliche Feier der Waldweihnacht. Pandemiebedingt entfiel die Aktion aber in den beiden letzten Jahren. Das ändert aber nichts an der Spendenbereitschaft.

In Sachen soziales Engagement sucht der Ort seinesgleichen. Die Kinderkrebshilfe in der Region Oberpfalz-Nord e. V. kann das nur bestätigen. Wie in all den Jahren wandern die Einnahmen nicht in die Gemeinschaftskasse, sondern kommen einem gemeinnützigen Zwecke zugute. Kaum zu glauben, dass aus der traditionellen Aktion des Dorfes am Fußes des Abspanns dem Verein mittlerweile unglaubliche 137.000 Euro zuflossen.

Initiator Robert Steinkohl begrüßte unter strenger Einhaltung der hygienerechtlichen Bestimmungen hierzu eine Abordnung der Kinderkrebshilfe in der Region Oberpfalz-Nord, die Vorsitzender Herbert Putzer mit seinem Stellvertreter Andreas Steinl anführte, zu einer kleinen Feierstunde im Troglauer Hofcafé. Gekommen waren auch die Landräte aus Tirschenreuth und Neustadt/WN, Roland Grillmeier und Andreas Meier sowie die Bürgermeister aus Kastl und Pressath, Hans Walter und Bernhard Stangl.

„Corona bedingt konnte auch im vergangenen Jahr die Waldweihnacht nicht durchgeführt werden“, so Steinkohl. „Trotzdem wollten wir an der Aktion festhalten und haben uns schließlich dazu entschlossen, bei mir zu Hause einen Verkaufsstand mit Likören, Holzsternen und selbstgestrickten Socken“ einzurichten.“ Am Ende wurde abgerechnet: 206 Flaschen Likör, 21 Holzsterne und 27 Paar Socken wanderten über den Tresen. Im Ergebnis wurde ein Verkaufserlös von 2632 Euro erzielt. Ein großes Lob und Dank sprach Steinkohl wieder dem eingespielten Team der Waldweihnacht aus, die das Ganze bestens unterstützten.

Dank gelte den 90 Gewerbetreibenden und den 180 privaten Spendern, die die gute Sache unterstützen. In der rekordverdächtigen Summe seien schließlich 20.600 Euro zusammengekommen sei.

Vereinsvorsitzenden Herbert Putzer war ganz gerührt der Spendensumme, vom offenen Herz für die Schwerstkranken und dem herausragenden Engagement, insbesondere des Initiators Robert Steinkohl und seiner Frau Brigitte.

220 Familien wurden unterstützt

Putzer stellte anschließend seinen Verein vor: Die Kinderkrebshilfe gebe es seit 17 Jahren. Sie berate und unterstütze Familien mit schwerkranken Kindern und Jugendlichen. Derzeit habe er 650 Mitglieder. „Mit dem Geld kann man schon sehr viel bewegen. Dadurch können Kosten, die nicht vorhersehbar waren und von den Kranken- und Pflegekassen nicht getragen werden,

schnell und unbürokratisch übernommen werden“, so der Vorsitzende.

Der Verein mit elf Vorstandsmitgliedern arbeitet ausschließlich ehrenamtlich, das Geld wird zu 100 Prozent an die Familien der betroffenen Kinder weitergereicht. „Wenn uns geholfen wird, können auch wir helfen“, fasste Putzer zusammen.

Zum Wohle der Kinder sei es daher wichtig, ein Netzwerk zu schaffen, in dem Ärzte, Kliniken und Therapieeinrichtungen zusammenarbeiten. Die betreuten Familien leben in den Landkreisen Tirschenreuth, Neustadt an der Waldnaab, im nördlichen Bereich des Kreises Schwandorf und in der Stadt Weiden. In deren Namen sprach Putzer allen Spendern ein „Vergelt's Gott“ aus.

Tief beeindruckt vom ehrenamtlichen Engagement waren auch die beiden Landräte. Andreas Meier sprach davon, dass die Aktion schon etwas ganz Besonderes sei und eine großartige Spendenbereitschaft, die zu diesem unglaublichen Ergebnis führte. Er verband seine Hoffnung damit, dass die Hessenreuther Waldweihnacht wieder in gewohnter traditioneller Weise durchgeführt werden könne.

Sein Amtskollege aus Tirschenreuth bezeichnete Steinkohl als „schwer beschäftigter Spendensammler“, dessen Aktivität er bewundere. Die finanzielle Unterstüt-

SOLAID
Sonnenergie mit System

0 € Stromkosten

Schaffen Sie Ihre Stromkosten ab!
Mit der sonnenBatterie und der sonnenFlat.
Wir beraten Sie gerne, rufen Sie uns einfach an!

Der beste Stromanbieter unter der Sonne:
Sie selbst!

sol aid GmbH ALPO-Straße 4 • 91275 Auerbach
Telefon: 0 96 43/300 795 • info@solaid.de WWW.SOLAID.DE

zung betroffener Familien, die sich in einer Lebenskrise befinden, sei enorm wichtig und er könne hier gut mitfühlen. „Auch die Grenzen des Sozialstaates werden hier aufgezeigt und jeder Euro ist es wert, der eingesetzt werden kann.“ Auch Grillmeier wünschte sich, dass in die Normalität zurückgekehrt werden könne und die Waldweihnacht wieder gefeiert werden könne.

„Ich fühle mich ein bisschen wie Weihnachten und ich genieße die Stimmung“, formulierte es Pressaths Bürgermeister Bernhard Stangl anlässlich der Spendenübergabe. Es sei ein enorm positives Zeichen, wenn „man auf die Straße geht, um Kindern zu helfen“, wie es Robert Steinkohl abermals mit seiner Aktion zeigte, damit Bedürftige finanziell unterstützt werden können. „Hessenreuth und Tyrol gehören kirchlich zu Kastl“, betonte Bürgermeister Hans Walter. Er bedankte sich für die heutige Einladung. Die Kinderkrebshilfe Oberpfalz-Nord sei eine herausragende Einrichtung und man brauche dazu auch Menschen vor Ort, die sich für das Engagement einsetzen. Wenngleich die Waldweihnacht in den vergangenen zwei Jahren pandemiebedingt aus-



Rund 270 Spender, das sind Einzelpersonen, Einrichtungen und Gewerbetreibende unterstützten die Kinderkrebshilfe. In der Summe sind das 20.600 Euro. Robert Steinkohl, der Initiator der Waldweihnacht, begleitet von seiner Frau Brigitte (Dritter und Zweite von links), händigte in der Feierstunde im Troglauer Hofcafé an den Vorsitzenden der Kinderkrebshilfe, Herbert Putzer (Fünfter von links) und seinen Stellvertreter Andreas Steinl (Zweiter von rechts), symbolisch einen entsprechenden Scheck über diesen Betrag aus. Tief beeindruckt von der Aktion waren (von links) Kastls Bürgermeister Hans Walter, die Landräte Andreas Meier und Roland Grillmeier sowie Pressaths Stadtoberhaupt Bernhard Stangl.

fiel, so wünschte er sich, dass es diese Veranstaltung am Jahresende wieder geben werde.

Am 9. Juni 2004 wurde der Verein „Kinderkrebshilfe in der Region Oberpfalz Nord e.V.“ ins Leben gerufen. Bei der Gründung zählte er 22 Mitglieder. Um den Betroffenen schnell und unbürokratisch helfen zu können, ist die Kinderkrebshilfe auf finanzielle Unterstützung angewiesen.

Die Spenden werden unter anderem für Fahrtkostenzuschüsse, die Beschaffung von Sach- und Hilfsmitteln, die Herstellung von Kontakten und Gesprächen, Familienurlaub und -heimfahrten, Beihilfen zur Erholung der gesamten Familie in Behandlungspausen, die Mitfinanzierung von Elternwohnungen und Elternhaus, die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen der Patientenzimmer und medizinischen Gerätschaften und für vieles mehr verwendet.

Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt lediglich zwölf Euro.

Martin Graser



Sie sind Garant für das Gelingen der Veranstaltung am ersten Weihnachtsfeiertag, wenngleich es in den beiden vergangenen Jahren etwas anders ablief: das Team der Hessenreuther Waldweihnacht. Ohne ihr Engagement wäre die großartige Spendenaktion auch in Zeiten von Corona gar nicht möglich.

PRVIDA BAU GMBH
WOLK- UND TERRAZZ-BAUKONSTRUKTION
www.prvida.de

kompetent
ganzheitlich
schlüsselfertig

Ihr Partner aus der Region im Gewerbe- und Industriebau

Prvida Bau GmbH®
Bahnhofstr. 76 a
D-92690 Pressath
Tel.: + 49 (0) 96 44 / 92 17 -0
Fax: +49 (0) 96 44 / 92 17 -19
eMail: info@prvida.de
www.prvida.de

Wir planen, um zu begeistern!
Wir bauen, um zu begeistern!

Planen Sie mit uns Ihr Ein- oder Mehrfamilienhaus in Massivbauweise!
Setzen Sie auf Erfahrung, Know-how, Architektenplanung und individuelle Betreuung!



Hademar und Matilda verzaubern Kiesibeach



Die Vorfreude auf die neue Herausforderung war Thomas Meisel anzumerken, als er in der Pressath Stadtratssitzung seine Ideen für den „Wunderpark am Kiesibeach“ vor-

stellte. Seine Begeisterung steckte auch die Bürgervertreter an, wie der herzliche Beifall am Ende von Meisels Vortrag belegte.

Voraussichtlich ab Ende Mai werden die Besucher der Kiesibeach-Freizeitanlage dort gute Bekannte wiedersehen: Wichtel Hademar und Hexe Matilda, die schon in der Weihnachtszeit als Helden eines von dem langjährigen „Musikcafé Hitchcock“-Wirt verfassten Weihnachtsmärchens die Winterwanderer im Professor-Dietl-Park auf das Christfest einstimmten, sollen am Ufer des Badeweihers eine neue Heimat finden.

Bauch- und Nervenkitzel versprechen vor allem die Bungee-Trampolin-Anlage „Hademars Zwergenschleuder“ und „Matildas Zauberkugel“.

Was sich hinter diesem verheißungsvollen Namen verbirgt, klingt in der Tat fast wie Hexenwerk, ist aber vielfach bewährte und TÜV-geprüfte Technik: In einer mit Pressluft zu einem zwei Meter großen Wasserball aufgeblasenen Kunststoffhülle können Kinder ab vier Jahren gleichsam „übers Wasser gehen“. Die drei „Laufbälle“ bleiben über eine Trosse mit dem Ufer verbunden, können somit auf der Wasseroberfläche höchstens 15 Meter weit vom Weiherrand wegtreiben und jederzeit an Land zurückgezogen werden. Sorgfältige Wartung und Beaufsichtigung der Attraktionen garantierten, dass nichts passieren könne, bekräftigte Thomas Meisel. Dasselbe gelte für die Hüpfburg „Ritterburg mit Drachen“, die das Angebot abrunden werde.

Wer nicht so erpicht auf „Action“ sei, könne auf dem „Märchenweg“ ein weiteres Abenteuer des Wichtels Hademar miterleben oder auf dem „Edelsteinstrand“ nach im Sand vergrabenen bunten „Preziosen“ suchen: „Die gefundenen Steine können dann im Kiosk gegen kleine Leckereien eingetauscht werden.“

Die meisten Attraktionen des „Wunderparks“ sollten frei und kostenlos zugänglich sein, entgeltpflichtig seien lediglich die in puncto Technik und Beaufsichtigung aufwendigeren Angebote „Zwergenschleuder“ und „Zauberkugel“, die ebenso wie die Hüpfburg nur an den Wochenenden und in den Ferien aufgebaut würden.

Ein „Wunderpark-Abenteuer-Club“, bei dem Eltern ihre Kinder per Internet anmelden könnten, solle aber Vergünstigungen und den Zugang zu Mitglieder-Spezial-

angeboten eröffnen.

Mit einem kleinen, aber attraktiven Speisen- und Getränkeangebot werde ein Kiosk an Wochenend- und Ferientagen für das leibliche Wohl sorgen: „Dieser wird als einachsiger Planwagen mit lebensgroßem Pferdmodell gestaltet werden.“ Ergänzend hielten Automaten an allen Wochentagen Eis, Kaffee, Getränke und kleine Imbisse bereit.

Über die Einzelheiten der Gestaltung, insbesondere die Platzierung der Attraktionen, wollen sich Meisel, die Stadtverantwortlichen, die Wasserwachtgruppe und der „Runde Tisch Kiesibeach“ in den nächsten Wochen abstimmen. Bis zur Eröffnung will die Stadt auch moderne WC-Container bereitstellen, die die nicht mehr zeitgemäßen Toiletten im Wasserwachthaus ersetzen. Vizebürgermeister Max Schwärzer (CSU) wies ebenso wie Thomas Meisel auf die Notwendigkeit hin, die Anlagen vor Vandalismus zu schützen: „Ich bin kein Freund von Überwachungskameras, aber wir werden wohl nicht darum herumkommen“, schätzte Meisel, und Schwärzer erinnerte an die misslichen Erfahrungen mit den Vandalierungen des Weihnachtsschmucks im Dietl-Park.

Dr. Bernhard Piegsa

NEUERÖFFNUNG
21.05.2022

WUNDERPARK
KIESI-BEACH PRESSATH

Schatzsuche am Edelsteinstrand
Holzkugelbahn
Hüpfburg
Hademars Zwergenschleuder
Hademars Zwergensnack mit Biergarten
Märchenweg rund um die Kiesgrube
Malildas Hexenkugel
"laufe in einem Wasserball über das Wasser"
Hademars Bungee-Trampolinanlage

Wunderpark Kiesi-Beach
92630 Pressath



Mit Messgerät Stromschmarotzer suchen

Hand aufs Herz: hält sich nicht fast jeder in seinem Haushalt das eine oder andere Urviech? Einen alten Hund von Kühlschrank etwa? Ein Ungeheuer von Tiefkühltruhe? Oder einen Dinosaurier von Waschmaschine? In vielen Häusern und Wohnungen finden sich solche betagten Stromfresser – und deren ungesunden Appetit alimentieren Otto und Ottilie Normalverbraucher Jahr für Jahr mit womöglich dreistelligen Euro-Beträgen über ihre Stromrechnungen.

Und da sind dann auch noch die kleinen Stromschmarotzer, die auch dann Elektrizität „schlüpfen“, wenn sie gar nichts tun – im „Standby“ (Bereitschaft), oder weil die Technik einfach schlecht verarbeitet ist. Oft mag es dabei nur um Zehntelwatt gehen, aber auch das summiert sich im Laufe des Jahres. Gerade in diesen Zeiten kostspieliger Kilowattstunden schmerzt solch unnötiger Energiehunger doppelt. Für alle, die auf die Suche nach den heimlichen Stromparasiten bei sich zu Hause gehen wollen, hält die Stadt- und Pfarrbücherei Pressath jetzt ein vom Umweltbundesamt in Kooperation mit der „No-Energy-Stiftung für Klimaschutz und Ressourceneffizienz“ zur Verfügung gestelltes Leih-Strommessgerät bereit. Mit dem „Energiekostenmonitor“ lassen sich auch die jährlichen Betriebskosten eines Gerätes ermitteln, was eine gute Entscheidungshilfe

für eine eventuelle Neuanschaffung bietet. Der nützliche Energiedetektiv kann von jedermann für maximal eine Woche entliehen werden; Mitglieder der Bücherei (mit Benutzerkarte) erhalten ihn kostenlos, Nichtmitglieder zahlen zwei Euro. Die Stadt- und Pfarrbücherei im Dostlerhaus, Hauptstraße 16, ist dienstags und freitags von 17 bis 19 Uhr geöffnet. Internet: <https://buecherei-pressath.bibliotheca-open.de/>, <http://www.no-e.de/html/bibliotheken.html>.

Dr. Bernhard Piegsa



STROM AUS DER OBERPFALZ ECHT. REGIONAL.

Nur Cent/kWh 38⁹⁹
0,3899 €*

A so g'herst se des.
Regionale Stromerzeugung. Regionale Nutzung.

Nur 9,95 € monatl. Grundpreis*. Bruttopreise inkl. aller Steuern und Abgaben. Preisgarantie bis: 31.12.2022

Jetzt wechseln unter: www.regionalstrom-nordoberpfalz.de

new neue energien west eG



Beginn der Grüngutentsorgung im Jahr 2022



Liebe Leserinnen und Leser,
Das Schnipseln, Schneiden, Pflanzen in den Gärten kann wieder beginnen.
Die Freude auf den Frühling ist groß.
Für das Entsorgen der Grüngutabfälle ist unser Grüngutcontainer wieder geöffnet.

Bitte beachtet hierzu die Pressemitteilung unseres Landrastamtes.

Wir haben unseren Grüngutstandort in Pressath seit dem 25. Februar 2022 wieder geöffnet.

Euer Bürgermeister
Bernhard Stangl

Information LRA Neustadt a.d. Waldnaab – im Februar 2022

**Kommunale Abfallwirtschaft:
Entsorgung von Grün- und Gartenabfällen aus Privathaushalten über die öffentlichen Grüngutcontainer im Landkreis Neustadt a.d. Waldnaab
Auszug aus der Pressemitteilung**

Beginn der Grüngutentsorgung im Jahr 2022

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,
sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Grüngutentsorgung möchten wir den Landkreisbürgern heuer schon im Februar anbieten.
Aus naturschutzfachlicher Sicht muss der größte Teil der Gehölzpflegearbeiten, auch in Hausgärten, bereits im Februar abgeschlossen sein. In der Zeit vom 1. März bis zum 30. September sind nur noch schonende Form- und Pflegeschritte zur Beseitigung des Zuwachses oder zur Gesunderhaltung von Bäumen zulässig.
Mit dem frühen Beginn der Grüngutentsorgung kann Baum-, Hecken- und Strauchschnitt, der nicht im eigenen Garten Verwendung findet, auch beizeiten an den Containerstandorten angeliefert werden.
Die Container können deshalb schon am 21. und 22. Fe-

bruar 2022 aufgestellt werden, die Grüngutanlieferung soll frühestens ab Mittwoch, den 23. Februar 2022 möglich sein.

An alle
Städte, Märkte und Gemeinden
im Landkreis Neustadt a.d. Waldnaab

Falls die Witterungsverhältnisse oder unbefestigte Sammelplätze/Containerstandorte das Aufstellen der Container und die Grüngutanlieferung dann doch (noch) nicht zulassen, steht es jeder Stadt/ Gemeinde und jedem Markt frei, den Beginn der Grüngutsammlung auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben.

...
Für die Entsorgung der anfallenden Grün und Gartenabfälle ist auch im Jahr 2022 im gesamten Landkreis Neustadt a.d. Waldnaab die Firma Bergler GmbH Humuswerk, Etzenrichter Str. 12, 92729 Weiherhammer (Tel-Nr. 09605/9202-11) zuständig.

Das seit vielen Jahren bewährte System soll unverändert fortgeführt werden. Der Landkreis übernimmt also weiterhin die Entsorgungskosten für die Grünabfälle aus maximal drei Standorten je Gemeinde. ...

Auch 2022 werden wieder stichprobenartige Kontrollen bei der Grüngutanlieferung durchgeführt. Bei Verstößen gegen die Eigenkompostierregelung kann ein Bußgeldverfahren eingeleitet werden.

Zur Aufklärung der Bürger und zur Vermeidung unnötigen Ärgers bitten wir Sie, bei Bekanntmachungen zur Grüngutentsorgung wieder auf Folgendes hinzuweisen: „Die Gebührenermäßigung für Eigenkompostierung kann nur dann in Anspruch genommen werden, wenn tatsächlich alle auf dem Grundstück anfallenden Bioabfälle i.S.v. § 1 Abs. 4 der Abfallwirtschaftssatzung (dazu zählen u.a. auch sämtlicher Rasenschnitt, Laub, Hecken-schnitt, Schalen von Südfrüchten usw.) durch Eigenkompostierung auf dem anschlusspflichtigen Grundstück verwertet werden. Von jedem Grundstückseigentümer, der diese Ermäßigung beantragt hat, wurde dies unterschrieben versichert. Wenn auf einem Grundstück so viele Grün und Gartenabfälle anfallen, dass diese nicht



RMS GmbH

- Rasenpflege- und Mähservice
- Landschaftspflege

Individuelle Gartengestaltung
Pflaster- und Plattenbeläge
Stufen- und Mauerbau

Natursteinarbeiten
Erd- und Pflanzenarbeiten
Rasenbau und Rasenpflege

Beratung, Konzeptionierung, Ausführung und Pflege aus kompetenter Hand!

Burkhardtsreuth 3 Mobil 0171/4902682 Tel. 09644/6172
92724 Trabitz E-Mail: info@rms-gmbh.net Fax 09644/8930

vollständig selbst kompostiert werden können und somit die Grüngutcontainer des Landkreises doch genutzt werden, darf die Ermäßigung nicht beantragt werden. Ggf. muss eine bereits abgegebene Eigenkompostiererklärung widerrufen werden.

Von Grundstücken, für die eine Gebührenermäßigung für Eigenkompostierung in Anspruch genommen wird, dürfen nur sperrige Gartenabfälle (Äste und Sträucher, aber zerkleinert, damit sie möglichst wenig Volumen beanspruchen) in die bereitstehenden Grüngutcontainer eingeworfen werden. Nachdem hier teilweise erheblicher Missbrauch festgestellt wurde, wird die Grüngutanlieferung vom Landratsamt weiterhin stichprobenartig überprüft. Bereits beim erstmaligen Verstoß gegen die Eigenkompostierregelung (also z.B. bei Anlieferung von Rasenschnitt, Laub u. ä., obwohl die Ermäßigung in Anspruch genommen wird) kann ein Bußgeldverfahren eingeleitet werden.“

...
Bei den Hausmeisterdiensten bzw. Gartenbaubetrieben sollten die bestehenden Regelungen zur Anlieferung von Grüngut an den Grüngutsammelstellen inzwischen bekannt sein. Diese haben bei der Anlieferung entsprechende Nachweise zur Herkunft des von ihnen angelieferten Grüngutes mitzuführen.

Die für die Landkreissammlung bereitgestellten Grüngutannahmestellen stehen auch nicht für das auf öffentlichen Grünflächen (Parkanlagen, Straßenbegleitgrün, Sportplätze usw.) anfallende Grüngut der Gemeinden zur Verfügung.

Wir bitten alle Städte, Märkte und Gemeinden eindringlich, diese Regelung zu beachten. Städte, Märkte und Gemeinden haben das gemeindliche Grüngut eigenverantwortlich und auf eigene Kosten zu sammeln und einer geordneten Verwertung zu zuführen.

Wie in den letzten Jahren bitten wir Sie wieder um Ihre Unterstützung bei den Bemühungen, die Menge der Grün- und Gartenabfälle und damit die Kosten für de-

ren Entsorgung, auf ein Maß zu beschränken, das mit den derzeitigen, in der Gesamtbetrachtung gesehenen, günstigen Abfallgebühren noch abgedeckt werden kann. Darüber hinaus sollte versucht werden, durch die Eindämmung des Missbrauchs der Ermäßigung eine größtmögliche Gebührengerechtigkeit zu erreichen. Nicht zuletzt wegen des immer wieder festzustellenden Missbrauchs der Ermäßigung wird auch weiterhin beobachtet werden müssen, ob die Gebührenermäßigung beibehalten werden kann.

Nachdem sich bei der grundsätzlichen Verfahrensweise keine Änderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben, hoffen wir, dass es trotz des frühen Beginns der Grüngutsaison auch heuer keine größeren Probleme geben wird. Soweit es trotzdem Schwierigkeiten gibt, wenden Sie sich gerne an das zuständige Sachgebiet 35 „Kommunale Abfallwirtschaft“ des Landkreises Neustadt a.d. Waldnaab. Wir werden uns um umgehende Abhilfe bemühen.

Abschließend bedanken uns bereits jetzt recht herzlich für Ihre Mitwirkung.

Mit freundlichen Grüßen
gez.
Michaela Harrer
Sachgebiet 35 | Kommunale Abfallwirtschaft
Kontakt
Zimmer A 210
Adresse Stadtplatz 36
92660 Neustadt a.d. Waldnaab
Telefon 09602 79 3500
Telefax 09602 79 973500
E-Mail MHarrer@neustadt.de




Schwaiger Automotive GmbH
Der Experte für Karosserie und Lackierung

Gossenstr. 50 • 92676 Eschenbach i.d.OPf. • Tel.: 0 96 45 / 86 60

- Unfallinstandsetzung
- Versicherungsschäden
- Smart- und Spotrepair
- Autoglasservice
- Ersatzteilservice
- Beulen- und Dellendoktor

www.schwaiger-eschenbach.de

Schwaiger Wohnmobilverleih
Ihr eigenes Wohnmobil bereits ab 79,00 Euro pro Tag mieten.

Hochmoderne Ausstattung

- Sat-TV, W-Lan Hotspot*
- Küche, WC, Dusche
- Vier Schlafplätze

Rundumschutz

- Vollkaskoversicherung
- Schutzbrief für In- und Ausland

www.wohnmobile-eschenbach.de



Wasserrohrbruch - wieder einmal



Größere Wasserrohrbrüche so hat man manchmal das Gefühl passieren immer an den Stellen, wo es besonders aufwendig wird, diese dann zu reparieren.

Hatten wir schon aufwendige Reparaturen in der Bahnhofstraße, so traf es diesmal die Kreisstraße nach Weiden. Autofahrer und Pendler haben es ja bemerkt – beim Bahnübergang Richtung Sandgasse - Dießfurt.

Die Geschwindigkeit war auf 50 km/h reduziert und die Straße halbseitig eingeschränkt befahrbar. Hier verläuft die Hauptleitung DN 150 in einem Schutzrohr DN 300 unter der Straße und der Bahnlinie. Es handelt sich um die Hauptversorgungsleitung vom Hochbehälter Eichelberg Richtung Dießfurt und Schwarzenbach.



Sand und Kies im Schutzrohr führten wahrscheinlich dazu, dass Erschütterungen vom Gleiskörper direkt auf das Rohr übertragen wurden. Vermutlich waren es aber auch die Druckschwankungen im Trinkwassernetz bei den Löscharbeiten in Schwarzenbach, welche der Wasserleitung den Rest gaben.

Aber letztendlich ist es egal, was genau die Ursache war, Die Wasserleitung stammte aus den 60 Jahren und wenn man die Bilder der alten Leitung sieht, ist es

nicht mehr verwunderlich, dass ein Bruch der Leitung absehbar war. (Bild 1)

Die Arbeiten wurden aufgrund der Dringlichkeit und der Lieferzeiten im Rahmen einer Eilentscheidung des Bürgermeisters vergeben. Den Zuschlag erhielt die Fa. Markgraf.

Einfach war die Baustelle nicht. Es mussten Sicherungsarbeiten an Straße und Bahntrasse durchgeführt werden. Bäume mussten gefällt werden, um an die Leitungen zu kommen.

Es waren Kopflöcher notwendig, um die alten Leitungen aus dem Schutzrohr ziehen zu können und die neuen Leitungen durch das Schutzrohr schieben zu können.



Die Arbeiten wurden trotz einiger Widrigkeiten optimal fertiggestellt. Wasserproben wurden gezogen. Nachdem festgestellt wurde, dass die neuen Installationen auch bakteriell in Ordnung waren, wurden die Schieber wieder aufgedreht, die Leitungen gefüllt und freigegeben.

Die Baustelle ist abgeschlossen und ich möchte mich bei allen Beteiligten für die gute und reibungslose Zusammenarbeit bedanken.

Insgesamt wurden hierbei rund 90.000 € verbaut. Ein Betrag, welchen man nicht sieht, welcher aber notwendig war um unser Trinkwassernetz wieder in Ordnung zu bringen. Verbaut wurden Gussrohre DN 150 mit Gleitkufen, Schieber und Druckminderer.

Euer Bürgermeister
Bernhard Stangl

- x Transporte
- x Kieswerke
- x Betonwerk
- x Baustoffe

RICHARD SUTTNER



Richard Suttner GmbH & Co. KG | Sudetenstraße 1 | 92690 Pressath |
+49 9644 276 | transport@richard-suttner.de | www.richard-suttner.de



Stadthalle mit „Dachschaden“



Schaut doch noch auch noch gut aus, denkt man sich wieder auf den ersten Blick.



Diesmal war der Wassereintritt massiv. Seit etlichen Jahren werden Reparaturarbeiten am Dach „Stadthalle – Nebenräume“ ausgeführt.

Das Ergebnis war – es hält eine gewisse Zeit, dann werden wieder Undichtigkeiten festgestellt. Bei dem verwendeten Blechdach der Fa. Rheinzink kommt es immer wieder zu einer sogenannten Lochfraßkorrosion. Es beginnt meist irgendwo in den Bereichen der Falze



oder an Anschlussstellen und nach einiger Zeit hat sich das Blech einfach aufgelöst.

Diesmal war der Wassereintritt so stark, dass die WC-Herren

und WC-Damen regelrecht „überflutet“ wurden. Bei den Garderobenräumen wurden wieder die schon normalen Undichtigkeiten festgestellt.

Es kommt teilweise bereits zu Schimmelbildung. Dies ist kein Zustand mehr. Das Dach wird jetzt komplett saniert und neu eingelecht.

Die durchfeuchtete Dämmung wird entsorgt und erneuert.

Die Lichtkuppeln, hier treten die meisten Undichtigkeiten auf, werden aufgelöst.

Die alten Absaugventilatoren in den WC-Räumen haben keine Funktion mehr und werden ebenfalls demontiert.

WC-Räume und Cateringbereich erhalten jeweils eine eigene kleine Lüftungsanlage.

Die Arbeiten sind für dieses Jahr eingeplant.

Der nächste „Dachschaden“:

Bei den jetzt vorgenommenen Reparaturen an den Regenrinnen und Ablaufrohren rund um das Schulgebäude wurde festgestellt, dass das Dach rechts neben dem Eingangsbereich der Schule ebenfalls Schäden durch Lochfraßkorrosion aufweist. Wir werden auch dieses Dach mit sanieren müssen.

Euer Bürgermeister
Bernhard Stangl

HAUTMANN
TANKSTELLE & CAFE

Osteraktion „to go...“

Ei, Ei, Ei, jedes Kind bekommt von uns zu Ostern ein buntes Ei!

An allen Osterfeiertagen haben wir ganztägig unseren Backshop geöffnet. Gerne können Sie Ihre Backwaren telefonisch unter **09644/220** vorbestellen und bequem abholen.

Jetzt wieder länger für Sie da!
Montag – Freitag
6 Uhr – 20 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertags
7 Uhr – 19 Uhr

Oben am Berg
Nähe der Kirche

Kemnather Straße 20 • 92690 Pressath
Tel. 09644/220 • www.tankstelle-hautmann.de
info@tankstelle-hautmann.de

AVIA

WP HAUSTECHNIK GmbH & Co. KG

● Lüftung ● Heizung ● Sanitär

- Heizungskundendienst
- Kanalreinigung
- Sanitärinstallation & Bäder
- Holz-, Pellet-, Öl- & Gasheizungen
- Wärmepumpen, Solaranlagen

Beim Flugplatz 6
92655 Grafenwöhr

Tel: 0 96 41 / 92 92 99 0
Fax: 0 96 41 / 92 92 99 2
info@wp-haustechnik.de
www.wp-haustechnik.de



Platzatmosphäre, „grüner Anger“ und „Baumdach“



Ökologisch nachhaltig, funktionell, zeitlos, dauerhaft und dabei doch anheimelnd: So soll sich der „erweiterte Ortskern“ Schwarzenbachs rund um Gemeindezentrum, Mehrzweckhalle und Schule den Bürgern und Besuchern nach vollzogener Neugestaltung präsentieren. „Wir wollen etwas Dauerhaftes schaffen und nicht nur ein paar kosmetische Aufhübschungen vornehmen“, bekräftigte Bürgermeister Thorsten Hallmann bei der öffentlichen Präsentation eines vom Deggendorfer Planungsbüro G+2S ausgearbeiteten Konzeptentwurfs im Feuerwehrgerätehaus.

Die Regierung der Oberpfalz, so Hallmann, habe den Planentwurf bereits begutachtet und „eine gute Förderung in Aussicht gestellt“. Diese könnte eventuell noch aufgestockt werden, falls sich das Projekt in einen größeren interkommunalen Zusammenhang einordnen ließe. In seinen Erläuterungen der vorläufigen Ergebnisse einjähriger Planungs- und Verhandlungsarbeit ging Landschaftsarchitekt Josef Garnhartner zunächst auf die mögliche Gestaltung der Parksteiner Straße zwischen Gasthaus und Schwarzenbachüberführung ein. Um den Fahrzeugverkehr zu verlangsamen und die Sicherheit von Fußgängern und Radfahrern, insbesondere der Kindergarten- und Schulkinder, zu gewährleisten, solle hier der westliche Straßenrand mit Bäumen bepflanzt, die Fahrbahn gepflastert und die Straße platzartig umgestaltet werden: „So bewegt sich der Autofahrer nicht mehr ‚kanalisiert‘ auf einer bordsteinbegrenzten Fahrbahn, auf der man sich erfahrungsgemäß schneller zu bewegen pflegt. Auf einem flächigen Platz fährt man demgegenüber zurückhaltender.“ Lauter werde der Fahrzeugverkehr durch die Pflasterung voraussichtlich nicht.

Der längs der Straße verlaufende Graben solle verrohrt werden, so dass auf beiden Straßenseiten Parkplätze angelegt werden könnten, die namentlich für die Fahrzeuge der Feuerwehreinheit benötigt würden. Parkplatzfrei solle der Bereich unmittelbar vor dem Gemeindekanzleiengang bleiben, dort könnten beispielsweise ein Brunnen oder ein Kunstobjekt sowie eine Sitzbank platziert und eine kleine Baumgruppe gepflanzt werden: „Auch diese punktuelle Verengung würde den Fahrzeugverkehr bremsen, ebenso wie die Parkplätze auf beiden Fahrbahnseiten“, erläuterte Ingenieur Garnhartner. Die jetzige Zufahrtsstraße zur Schule solle zu

einem gepflasterten Fuß- und Radweg rückgebaut und zwischen diesem Weg und dem Feuerwehrhaus ein „grüner Anger“ als Treffpunkt und Veranstaltungsplatz geschaffen werden: „Das wäre auch der ideale Ort für den Maibaum.“ Per Auto bleibe das Anwesen Schulweg 2 über die südlich des Schwarzenbachs verlaufende „Promenaden“-Straße erreichbar, von der aus eine Brücke über den Bach geführt werden solle. Eine Rampe werde einen barrierefreien Zugang zum Schuleingang erschließen.

Ein markantes Gestaltungselement in Gestalt eines „Baumrasters“ könnte auf dem Platz zwischen Feuerwehrhaus, Halle und Schule entstehen, schlug Josef Garnhartner vor: „Auf Dauer entstünde hier ein ‚grünes Dach‘ mit der Atmosphäre eines ‚Wohnzimmers im Außenbereich‘. Unter diesem Baumdach wäre zum Beispiel Platz für die Biergartengarnituren eines Dorffestes oder für einen Weihnachtsmarkt.“ Der Schulpausenhof solle zur „Ballspiel- und Mehrzweck-Allwetterarena“ aufgewertet, die dortige Garage beseitigt und ein dachbegünter, auch als Müllsammelplatz genutzter Carport gebaut werden. Weitere von dem Ortsplaner vorgeschlagene Gestaltungselemente waren etwa auf Höhe der Sporthalle „Sitz- und Gehstufen“ an beiden Bachufern, die als Ruhe- und Verweilorte, aber auch als Zugänge zu zwei Trittsteinfurten durch den flachen Schwarzenbach dienen, sowie ein Wasserspielplatz für Kinder.

Dr. Bernhard Piegsa



Unser Service: Ausmessen, Beraten, Nähen, Montieren, Dekorieren

Gardinenfabrikation
Fröhlich GmbH
95519 Vorbach - Bahnhof
Tel. (0 92 05) 2 41
www.froehlich-gardinen.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00-12.00
14.00-18.00 Uhr,
Sa. 9.00-12.00 Uhr,
Di. nachm. geschlossen

Gardinen, Gardinenleisten, Rollos, Jalousien, Plissee, Markisen, Wintergartenbeschattung, Insektenschutz



Stellenausschreibung Zerspanungsmechaniker (m/w)



SCHLEICHER

INNOVATION IST UNSERE STÄRKE

Wir entwickeln und produzieren seit über 30 Jahren Maschinen, Anlagen und Verfahrenstechnik in Verbindung mit Automation und Robotertechnik. Einschließlich der gesamten E-Technik Planung Hard- und Software.

Wir suchen: **Zerspanungsmechaniker (5-Achs)**

Dein Aufgabengebiet:

- CNC-gesteuerte 5-Achs-Fräsmaschinen werden von dir bedient, eingerichtet und idealerweise programmiert
- Du arbeitest sicher nach Konstruktions- und Detailzeichnungen und organisierst deinen Arbeitsplatz
- Mit einem hohen Maß an Eigenverantwortlichkeit sicherst du die Qualität und dokumentierst diese
- Du unterstützt uns mit professionell gefertigten Komponenten für ein innovatives Unternehmen

Deine Skills:

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung zum Zerspanungsmechaniker oder eine Qualifikation zur CNC-Fachkraft
- Als Fräser hast du bereits praktische Erfahrung und verfügst über gute Kenntnisse in der CNC-Technik (Siemens-Sinumerik 840 D)
- Du zeichnest dich durch eine selbstständige und präzise Arbeitsweise aus

Was wir Dir bieten:

- Interne und externe Schulungen in diesem Bereich
- Keine Schichtarbeit, bei Bedarf nur leicht versetzte Arbeitszeiten
- Flache Hierarchien mit kurzen Kommunikationswegen, in einem modernen Familienunternehmen
- Geordnetes Arbeitsumfeld mit kollegialem Betriebsklima
- Benefits wie betriebl. E-Bike-Leasing, betriebl. Altersvorsorge, kostenloses Obst uvm.
- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis



Bewerbung per Post an:
Ludwig Schleicher GmbH & Co. KG - Neu-Weiher-Str. 4 - 92690 Pressath

Oder per Mail an:
bewerbung@schleicher-gmbh.de

www.schleicher-gmbh.de



Notarsprechtage



Notarin
Eva-Maria Bernauer

Liebe Leserinnen und Leser,
gerne gebe ich euch die Termine unserer Notarin Fr. Bernauer, Eschenbach, weiter.
Die Notartage in Pressath sind stets gut besucht. Ich möchte mich an dieser Stelle einmal recht herzlich bei Fr. Bernauer für diesen Bürgerservice bedanken. Die einzelnen Termine sind bitte telefonisch vorher zu vereinbaren unter der Nummer 09645 / 8061.

Außensprechtag
der Notarin Eva Maria BERNAUER
aus Eschenbach i.d.OPf.

in Pressath, im **Dostlerhaus**, Trauungszimmer:
zwischen 16:00 Uhr und 17:30 Uhr

Mittwoch, den 13. April 2022,
Mittwoch, den 27. April 2022.

Mittwoch, den 11. Mai 2022,
Mittwoch, den 25. Mai 2022.

Mittwoch, den 8. Juni 2022,
Mittwoch, den 22. Juni 2022.

Euer Bürgermeister
Bernhard Stangl

 **SALFER**
SANIERUNGSKONZEPT GmbH

Moosweiher 5 • 92720 Schwarzenbach
Telefon 09644/917930



Bücherei - Neuanschaffungen

Wie in der letzten VG Aktuell bekannt gegeben, wurde unsere Bücherei von den Sparkassen unterstützt. Mit der Geldspende von über 2.000 Euro wurde unser Büchereiteam jetzt zum Shoppen geschickt ☺.

Neu angeschafft wurden weit über 100 Bücher, darunter Thriller, Krimis, Sachbücher, Kinderbücher, Hörbücher ... natürlich sind auch ein paar Liebesromane mit dabei.

Zusammen mit dem gesamten Büchereiteam wünschen wir euch viel Spaß beim Lesen.



ABBA – auf zum Basteln in der Bücherei mit **Andrea**

Wer hat Lust mit Papier zu basteln?
Dann kommt am 08.04. um 19 Uhr in die Bücherei.

Basteln mit Fr. Andrea Göhl.
Gebastelt werden Lesezeichenkarten, eine Flaschenverpackung und eine kleine Verpackung für Süßigkeiten.
Muster und Anmeldung ab 29. März in der Bücherei.

Vorankündigung
Lesung mit **Frau Christa Vogl** aus ihrem neuen Büchlein
Termin wird noch bekanntgegeben
Basteln mit Kindern - kleine Geschenke zum Muttertag
Termin wird ebenfalls noch bekanntgegeben.

Euer Bürgermeister
Bernhard Stangl

seit über
70 Jahren  **Bestattungsinstitut**
Schneider

Sintzelstraße 12 (Neue Welt), 92637 Weiden

Erd- und Feuerbestattungen · Vorsorge
Überführungen von und nach allen Orten

Ihr Bestatter in Schwarzenbach

Tel. 0961-670280 Fax 0961-61959

E-Mail: Bestattungen.Schneider.Weiden@t-online.de
www.BestattungSchneiderWeiden.de



Netto - ein Abschied für kurze Zeit

In den letzten Wochen wurde das Gebäude ausgeräumt, Regale und technische Einrichtungen zurückgebaut.

Mit der Baumaßnahme wurde jetzt begonnen. Im Bau-
feld wurde der Humus abgetragen.

Die nächsten Schritte sind der Abbruch des Bestands-
gebäudes und der Abbruch des Stadels.

Ab April sind Fundamentarbeiten eingeplant.
Wir hoffen, dass sich keine gravierenden Lieferproble-
me ergeben. Wir wünschen dem Bauherrn Glück und
Erfolg bei der Umsetzung und eine unfallfreie Baustel-
le.

Und wir freuen uns schon jetzt auf die Eröffnung im
Spätherbst diesen Jahres.

Und nun ein paar Bilder, damit wir im Herbst noch wis-
sen, wie es einmal ausgesehen hat.



Derzeit ist die Fa. FBG dabei die
letzten Meter der Elektroleitun-
gen bis hin zum neuen Trafo zu
verlegen.

Wenn man immer hört, es müss-
te doch schneller gehen...:
Die Arbeiten sind nicht so ganz
einfach, wenn man einmal sieht,
was alles im Bereich des Gehwe-
ges vergraben ist.

Der Strom soll ja wieder aus der richtigen Leitung kom-
men. Da heißt es das richtige Kabel zu finden ☺

Euer Bürgermeister
Bernhard Stangl



Wir suchen
zum nächstmöglichen
Zeitpunkt eine(n)

PTA (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
per Post oder
email (j.gmehling@t-online.de)



Altstadt-Apotheke
Josef Gmehling
Ludwig-Bock-Str. 2
92690 Pressath
Tel. 09644/91190

HW HOLZ WOLFRAM
Sägewerk & Holzhandlung GmbH

Aus Verbundenheit zum Holz - Sägen aus Tradition

Bauholz • Schalung • Latten • Dielen • Räucherhölzer
Räucherspäne • Schnittholz Trocknung

AB SOFORT BEI UNS ERHÄLTLICH!
RINDENMULCH

Bahnhofstraße 68 Tel.: 0 96 44 / 82 22 Web: www.holz-wolfram.de
92690 Pressath Fax: 0 96 44 / 17 76 Mail: info@holz-wolfram.de



Mit den Wanderfreunden Pressath nach Kroatien

Bereits zweimal musste die Kroatien-Reise pandemiebedingt abgesagt werden, doch nun ist es soweit: Vom 7. Juni bis 12. Juni geht es mit den Wanderfreunden nach Istrien.

Die Unterkunft im Vier-Sterne-Hotel „Maestrol“ befindet sich in Novigrad. Ein vielfältiges Besuchsprogramm wird geboten, unter anderem ein Ganztagesausflug nach Poreč mit Schifffahrt sowie Tagesausflüge nach Pula, Opatija oder Rovinj und Labin.

Nicht fehlen darf auch ein Tag zu freien Verfügung, sei es zum Baden in der Adria oder zur Erkundung der Altstadt von Novigrad.

Im Fahrpreis sind unter anderen folgende Leistungen enthalten: Busfahrt, fünf Übernachtungen mit Halbpension, deutschsprachiger Reiseführer sowie die Schifffahrt mit Mittagessen.

Die Fahrt findet nur dann statt, wenn sich mindestens 35 Personen angemeldet haben. Nähere Auskunft bei Albert Ficker Tel. 09644/91314.

Wanderfreunde Pressath

- Seniorenbetreuung**
- Hauswirtsch. Versorgung**
- Familienpflege**
- Fahrdienste**
- Personenbeförderungsfahrten**
für kranke und pflegebedürftige Personen
- Betreuung von Haus und Wohnung**
bei Abwesenheit, z. B. Krankheit, Urlaub usw., Gartenarbeiten
- Umzüge**
- Wohnungsaufösungen**



Betreuungen & Fahrdienste


Irmgard Ambrosch
Lilienweg 3 · 92720 Schwarzenbach
Telefon 09644/8980 · Fax 09644/917435
E-Mail: ambrosch62@gmx.de

Polstergarnitur L-förmig mit elektrisch verstellbarer Sesselfunktion



Bezug Mikrofaserstoff dunkelgrau in Lederoptik inkl. Zierkissen
Abholpreis 3.598,- €


Der Möbelbauer
Reichweinstraße 1 · 92690 Pressath
Tel.: 09644 / 247 · Fax 09644 / 6517
www.der-moebel-bauer.com





Ab sofort bieten wir in Pressath:
zertifizierte PCR Schnelltests
und
Antigen Schnelltests
vor Ort in unserer Praxis an.

Nach einem positiven Schnelltestbefund erhalten Sie nur durch einen Rachenabstrich ein sicheres PCR Ergebnis nach wenigen Stunden.

Rufen Sie uns gerne für einen Termin an !

 Rufen Sie uns an
Tel.: 09644 91185

 Unsere Praxis
Wollauer Straße 8
92690 Pressath

 Schreiben Sie uns
Mail:
kontakt@hausarzt-pressath.de



Sanierungsmaßnahmen Heizung Rathaus

Schaut doch noch gut aus, denkt man sich auf den ersten Blick. Aber wir haben einige Probleme mit unserer Heizung.

Die Räume lassen sich nicht mehr korrekt einregeln. Die vorhandenen Einzelraumregelungen funktionieren zum Großteil nicht mehr. Ein Austausch und eine Erneuerung machen aufgrund der Kosten keinen Sinn.

Einzelraumregelungen sind für diesen Anwendungsfall, sagen wir mal bedingt geeignet. Wir haben ein Verwaltungsgebäude, feste Arbeitszeiten, einheitliche Nutzungen.

Kostengünstig und energetisch sinnvoll ist es mit Standard-Thermostaten, Behörden-Thermostaten und einer zentralen Regelung zu arbeiten.

Der Sitzungssaal ist der einzige Raum, bei dem weiterhin eine Raumregelung vorgesehen wird. Die Hauptregelung selbst ist veraltet. Einzelteile gibt



es kaum noch. Der Hauptregler sitzt zudem in der Schule. Hier ist es nur mehr bedingt möglich eine vernünftige Regelverbindung herzustellen.

Der vorhandene Schaltschrank wird jetzt komplett demontiert und durch standardisierte Gruppenregler ersetzt.

Der Verteiler hat ein eigenes Problem. Solange er auf

Temperatur ist, halten alle Ventile. Erfolgt ein Absenkbetrieb für einige Tage, z.B. an Weihnachten, kühlt der Verteiler aus und die Ventile werden undicht. Es tropft an mehreren Stellen. Der Verteiler muss daher beständig auf Temperatur gehalten werden, damit sich aufgrund der Wärme die Armaturen etwas ausdehnen und sich selbst wieder abdichten.

Die Verteileranlage hat die technische Lebensdauer mehr als erreicht und wird als solches ebenfalls komplett erneuert.



Die Arbeiten sind für Frühjahr-Sommer 2022 geplant.

Weiter werden wir die Brandschutzeinrichtungen im Dostlerhaus überprüfen lassen. Die Nassanlage, bestehend aus zwei Schlaucheinheiten, ist noch direkt an das Trinkwassersystem angeschlossen, was in dieser Form aus hygienischen Gründen nicht mehr zulässig ist.

Euer Bürgermeister
Bernhard Stangl

Bestattung BAUER
Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.



(0961) 3 40 50
Zur Centralwerkstätte 20 Weiden

Wir sind Ihr Ansprechpartner auf allen Friedhöfen im Vierstädtedreieck. Informieren Sie sich unverbindlich über Möglichkeiten der Bestattungsvorsorge.
www.bestattung-bauer.de



(09645) 9 18 44 10
Karlsplatz 2 Eschenbach

ISO-Norm geprüftes Bestattungsunternehmen und Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG.



Management System ISO 9001:2015
www.tuv.com ID 818821148

Wir wünschen unseren Kunden & Geschäftspartnern ein schönes Osterfest!

ZEHRER.
IMMOBILIEN & FACILITIES

- IMMOBILIEN & SERVICE
- HAUSVERWALTUNG
- HAUSMEISTERSERVICE
- WOHNUNGSAUFLÖSUNG
- GRÜNANLAGENPFLEGE
- BAUMFÄLLUNG
- WINTERDIENST

WIR MACHEN DAS.

INH. ERICH ZEHRER
TEL. IMMOBILIEN +49 9645 / 91 77 675
TEL. FACILITIES +49 9645 / 62 51

GOSSENSTRASSE 47 | 92676 ESCHENBACH
INFO@ZEHRER-ESCHENBACH.DE
ZEHRER-ESCHENBACH.DE

Info: Essen-Lieferservice startet!!!

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schwarzenbach,

ich freue mich Ihnen mitteilen zu dürfen, dass die Gemeinde Schwarzenbach einen Lieferservice für Essen nach Hause anbietet.

Und so geht's

- Anmeldung per Telefon immer eine Woche im Voraus. Telefon 09644/9189600
- Lieferung erfolgt nach Hause
- Die Bezahlung erfolgt bei Lieferung in bar
- Die Essensbehältnisse stellt die Gemeinde zur Verfügung

Über Ihre Bestellung /Anmeldung würde ich mich sehr freuen!!

Genauere Infos entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Flyer oder bei weiteren Fragen stehe ich Ihnen auch gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Franziska Schraml-Pöllmann
Quartiersmanagement
Tel. 09644/9189600

LIEFERSERVICE



KURZE INFO:

WIR FREUEN UNS, IHNEN IN UNSERE GEMEINDE ZUSAMMEN MIT DER MELZNER-STUB`N IN SCHWAND, EINEN LIEFERSERVICE FÜR ESSEN AB APRIL ANBIETEN ZU KÖNNEN. ES WIRD JEDEN MITTWOCH EIN ESSEN FÜR 8,00 EURO ANGEBOten.

SO GEHT'S:

- LIEFERSERVICE HÄNDIGT BEI LIEFERUNG DEN SPEISEPLAN FÜR DEN AKTUELLEN MONAT AUS
- DER SPEISEPLAN IST AUCH IM BÜRGER- UND KULTURHAUS ERHÄLTlich
- BESTELLUNG BEI DER QUARTIERSMANAGERIN BIS MITTWOCH DER VORWOCHE 12:00 UHR
TELEFON 09644/9189600
E-MAIL: QM-SCHWARZENBACH@T-ONLINE.DE
PERSÖNLICH ZU DEN BÜROZEITEN
- ESSENSBEHÄLTNISSE STELLT DIE GEMEINDE GEGEN PFAND ZUR VERFÜGUNG
- KOSTENLOSE LIEFERUNG NACH HAUSE
- BEZAHLUNG DES MENÜS ERFOLGT BEI LIEFERUNG IN BAR

AB WANN:

AB APRIL 2022 ERFOLGT **JEDEN MITTWOCH** DIE LIEFERUNG NACH HAUSE.

ERSTE BESTELLUNG BIS 30.03.22 12:00 UHR MÖGLICH

HOLEN SIE SICH EIN STÜCK AUSZEIT NACH HAUSE!

ICH WÜNSCHE IHNEN EINEN GUTEN APPETIT

IHRE QUARTIERSMANAGERIN DER GEMEINDE SCHWARZENBACH

FRANZISKA SCHRAML-PÖLLMANN



Etwas Gutes tun, für sich und andere.



Bei der PS-Sparen-Sonderaktion am 02.06.2022 warten auf Sie:

12 x „Renault Twingo Electric“

Jedes 25. Los gewinnt.
Die Gewinnwahrscheinlichkeit für 1 Renault Twingo Electric liegt bei 1 : 230.000. Wenn Sie bereits PS-Sparer sind oder bis zum 30.05.2022 PS-Lose kaufen, nehmen Sie automatisch an der Sonderauslosung teil.
vspk-neustadt.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Vereinigte Sparkassen
Eschenbach i.d.OPf. Neustadt a.d.Waldnaab Vohenstrauß



VER SICHER KAMMER UNGS
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.

Unser Schutzschirm für Ihre Kinder.

Das Wichtigste: die Gesundheit Ihrer Kinder.
Abgesichert mit unserem Kinder-Sorglos-Paket.

Wir beraten Sie gerne.

Frohe Ostern wünscht Ihr Versicherungsbüro

Forster

Telefon 09644-91132
info@forster.vkb.de
www.forster.vkb.de

 Finanzgruppe



Jedes Mittag Essen kostet 8,00 Euro

Mittwoch, 06.04.2022

Schweinebraten mit Kartoffelknödeln und Salat

5,6,7

Mittwoch, 13.04.2022

Hackfleischsoße mit Nudeln und Salat

Nachspeise

4,5,6,7

Mittwoch, 20.04.2022

Dampfnudeln mit Vanillesoße und Zwetschgenkompott

1,2,3,7

Mittwoch, 27.04.2022

Geschnetzeltes Jäger Art mit hausgemachten Spätzle und Salat

2,4,5,6,7

Zusatzstoffe

Getreideprodukte, Milch, Eier, Senf,
Essig, Geschmacksverstärker, Zucker

Wir wünschen allen einen guten Appetit

Inhaberin:
Bianca Höning
Schwand 11
92711 Parkstein
09602/5235
info@melznerstubn.de



Baumpflege im Park

Nicht nur privat wird in den Gärten geschnitten und geschnipselt, auch in der Stadt haben etliche Pflegemaßnahmen begonnen. Bei städtischen Bäumen gibt es im Allgemeinen zwei „Begutachtungen im Jahr“.



Einmal wenn der Baum kahl ist, um z. B. Totholz zu erkennen. Und ein zweites Mal, wenn der Baum belaubt ist, um z. B. Krankheiten erkennen zu können. Totholz mag im Wald manchmal erwünscht sein, in Parkanlagen ist es ein Sicherheitsrisiko.

Die letzten Stürme haben auch an den Bäumen im Prof-Dietl-Park gerüttelt. Der Park war übersät mit kleineren Zweigen und größeren Ästen.

Zeit, eine überfällige Bestandsaufnahme zu machen. Festgestellt wurde jede Menge Totholz in den Baumkronen.

In den letzten Tagen hat die Pressather Firma Philipp Wolfram die Bäume ausgelichtet und das Totholz entfernt.

Zusammengekommen sind einige Anhänger an Material.

Damit sollten die Bäume wieder sicher sein. Ich freue mich schon auf den Frühling, wenn alles wieder grünt und blüht. Viel Freude in unserem Park – von dort lässt sich die Netto-Baustelle gut verfolgen. Und ja – die Abfalleimer sind nicht nur zum Anschauen aufgestellt, sondern auch, um seinen Abfall hineinzuworfen – dann ist es im Park nochmal so schön.



Euer Bürgermeister
Bernhard Stangl

Bestattungen Neumann

www.bestattungen-neumann.de

Ihr Bestatter für die nördliche
Oberpfalz und Oberfranken



Elmar Neumann

Selbstverständlich entlasten wir Sie gerne bei den zahlreichen Verpflichtungen, die ein Trauerfall mit sich bringt und kümmern uns ganz nach Ihren Wünschen um Formalitäten, Behördengänge ...

Wir sind gerne für Sie da!

Hauptsitz in Speichersdorf, Tel. 09275-9800

Bestattungen Ihrer Wahl

- Erdbestattung
- Feuerbestattung
- Seebestattung
- Waldbestattung
- Diamantbestattung
- Luftbestattung

Bestattungsvorsorge, Umbettungen
Hausbesuche, Überführungen ...

Partner der Deutschen

Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Tel. 0 96 45 - 9 17 99 12

oder 0 96 42 - 9 20 40

kontakt@bestattungen-neumann.de

Büro und Ausstellung in:

- Eschenbach, Marienplatz 29
- Kemnath, Friedrichstr. 9
- Bayreuth
- Pegnitz
- Weidenberg
- Speichersdorf
- Creußen



Die Schrecken des Dreißigjährigen Krieges hatte Hans Jakob Christoffel von Grimmelshausen kennen und fürchten gelernt; in seinem sarkastisch-satirischen Kriegsgroman „Simplicissimus“ dokumentierte er, „was mich oft betrübet und selten ergötzt“, in der Hoffnung, dass „der Leser“ daraus lerne, sich „entferne der Torheit und lebe in Ruhe“. Eine eitle und müßige Hoffnung, wie vier Jahrhunderte später jeder Blick in die Zeitung beweist.

Trotz aller „Aufklärung“, trotz der dutzendweise von der Rolle gezogenen „Menschenrechtserklärungen“, „Resolutionen“ und „zwischenstaatlichen Übereinkünfte“ bleibt sie wohl eines der traurigen und widerwärtigen Leitmotive der Weltgeschichte: die heillose und unheilbare Lust der unausrottbaren Spezies Machtmensch, ohne Rücksicht auf Gut und Blut ihrer Nebensmenschen den eigenen Machtnerv zu kitzeln. Irgendein Pofel findet sich ja immer, der einen Vorwand zum Diktatur- oder Kriegsspielen abgibt, und auch an „rechtfertigen“ Phrasen über „Wahrheit“, „Ehre“, „Glauben“, „Gemeinwohl“, „Gerechtigkeit“ und irgendeine angeblich drohende „Gefahr“ von außen oder innen herrscht nie Mangel – Geschichte und Gegenwart liefern dafür Anschauungsmaterial in Hülle und Fülle. Zu den besonders perversen Erscheinungsformen verheuchelter politischer Gewalt kann man wohl die vorgeblichen „Religionskriege“ im 15. und 17. Jahrhundert rechnen, von deren Auswirkungen auf das Land am Kulm Georg Blößner in seiner Preißbacher Gemeindechronik berichtet: die Hussitenfeldzüge mit ihrer Vorgeschichte und den Dreißigjährigen Krieg. Jan (Johannes) Hus (1372-1415) war ein böhmischer Religionsgelehrter, der ähnlich wie gut ein Jahrhundert später Luther die kirchenchristliche Theologie, die weithin von machtsichernden lehrmäßigen Spitzfindigkeiten und „Traditionen“ überwuchert war, auf ein bibeltreueres Fundament zurückführen wollte. Zu alledem kamen noch eine unverblühte Anprangerung sittlicher Missstände bei Teilen der Geistlichkeit und eine Befehung des tschechischen Selbstbewusstseins durch bewusste Verwendung des Tschechischen für Verkündigung und theologisches Schrifttum. Als die Menetekel einer Kirchenspaltung und einer Emanzipation der Tschechen in den böhmischen Ländern vom deutschen Königreich am Horizont aufzublitzten begannen, griff die sich um ihre Macht sorgende weltliche und kirchliche „Elite“ durch: Unter Zusicherung freien Geleits lockten die in Konstanz zu einem Konzil versammelten geistlichen und weltlichen Machthaber im Herbst 1414 Hus an den Bodensee, wo der „Ketzer“, allen vollmundigen „Ehrenworten“ zum Hohn, gefangen-gesetzt wurde.

Am 6. Juli 1415 starb er auf dem Scheiterhaufen einen qualvollen Tod – als Brandopfer auf dem Altar der Einheit von Kirche und Glauben, die zugleich die Herrschaft des deutschen Königs Sigismund sichern half. Für die Tschechen wurde „ihr“ Jan Hus nun zu einem Volksmartyrer, dessen wortbrüchige Ermordung durch römische Kirche und deutsches Königtum es zu rächen gälte. Auch hier regierten alsbald vor allem Gewalt und Machtlust: Plakative Forderungen Hus' wie die Kommunion „unter beiderlei Gestalt“ („Laienkelch“) gaben in der ab 1419 losbrechenden 15-jährigen Aufstandsbewegung die pseudoreligiösen Verbrämungen jener politischen Gewalt ab, die die „Hussiten“-Heere alsbald über Böhmen hinaus nach Schlesien, Mitteldeutschland, Ostbayern und Österreich hineintrugen. Freilich waren auch die blutigen Kreuzzüge, die die Heere einer katholischen Allianz zwischen 1420 und 1433 gegen die böhmischen Rebellen führten, wenig mehr als religiös bemäntelte Machtpolitik.

Im 17. Jahrhundert lieferten dann die doktrinären Haarspaltereien zwischen „Papisten“ und „Protestanten“ den Machthabern pseudoargumentativen Zündstoff, um gewaltige Heere gegeneinanderzuhetzen – selbstredend ging es dabei vorgeblich immer nur um die „Verteidigung“ des jeweiligen „wahren Glaubens“, nicht etwa um die aggressive Ausweitung politischer und

Renner TAXI

Zuverlässigkeit auf Abruf:
09645/1800

TAXI | KRANKENFAHRTEN | DISCO-TAXI
FLUGHAFENTRANSFER | TRANSPORTSERVICE

Sie können Ihr Taxi bequem vorab telefonisch oder auch über ein Bestellformular auf unserer Website bestellen:
www.taxirenner.de

Taxi Renner GbR Telefon: 09645/1800
Adalbert-Stifter-Str. 12 E-Mail: info@taxirenner.de
92676 Eschenbach www.taxirenner.de

Design by: **BILD-PUNKTE**

ökonomischer Macht durch selbsternannte „Eliten“. Ausbaden durfte es in einer Zeit, in der die aufgestachelten „Landsknechte“ getreu dem Grundsatz „Der Krieg muss den Krieg ernähren“ eroberte Landstriche rücksichtslos ausplünderten, die Zivilbevölkerung. So blieb auch in und um Preißbach den Bauern und Handwerkern nach 30 Jahren Blutvergießen und Verwüstung wenig mehr, als die letzten Kriegstoten zu begraben, Trümmer und Scherben aufzuräumen. Was unsere frühneuzeitlichen Vorfahren wohl sagen, wenn sie in diesen Wochen aus dem Jenseits gewahren und verfolgen müssen, wie sich vier Jahrhunderte später im Grunde so herzlich wenig geändert hat?

Schwere Kriegszeiten

Die Gemeinde Preißbach hatte im Laufe der Jahrhunderte viel durch Krieg zu leiden. Im Jahre 1418 [korrekt: 1430] zogen die böhmischen Hussiten bis Eschenbach und Speinshart; von dort rückten sie weiter bis Michelfeld, wo sie das Kloster anzündeten. Auf dem Rückwege erpressten die Hussiten in Neustadt am Kulm, in Preißbach und der ganzen Umgebung Geld und Lebensmittel.

Furchtbar wurde die Gemeinde im Dreißigjährigen Kriege heimgesucht durch die Schweden, die sengend und brennend, raubend und plündernd durch die Dörfer zogen; sie raubten oft das letzte Stück Vieh aus den Stallungen. Die schwersten Kriegsjahre für die Gegend waren die Jahre 1632 bis 1634. 1632 überfielen die Schweden die Gemeinde Preißbach. Am 15. Mai (Pfungstsonntag) zog der schwedische Oberst Rosa mit seinen Truppen nach Pressath und brannte außer der Kirche 175 Häuser nieder. Viele Menschen und Tiere fanden den Tod. Der Schaden wurde auf 80.000 Gulden geschätzt. Der Landrichter von Waldeck, wozu um diese Zeit die Stadt gehörte, bat am 18. Mai die Regierung in Amberg, die Untertanen in Grafenwöhr, Eschenbach und Speinshart – also auch die Preißbacher – zum Aufräumen der Brandstätte anzuweisen.

Am 12. März 1634 zogen die Schweden unter Bernhard von Weimar, nachdem sie Kemnath eingenommen, in die Gegend von Preißbach und Speinshart. Das Dorf Münchsreuth

wurde angezündet. Aus diesem Jahre stammen die Schwedenschanzen, die vom Speinsharter Keller über die Ziegelhütte bis Preißbach sich hinzogen.

Am 28. Mai 1637 plünderten 500 kaiserliche Musketiere Filchendorf, Preißbach und Burkhardtsreuth und misshandelten die Einwohner. Am 24. Januar 1638 quartierte der schwedische General von Pfuhl eine größere Abteilung in Preißbach und Umgebung ein. Am 20. März wurden alle Dörfer zwischen Pressath und Neustadt von dem schwedischen Korps Königsmark geplündert. Grafenwöhr hatte Ende März in den Stallungen der ganzen Stadt nur mehr 4 Ochsen. 1640 mussten alle Bewohner der Gegend unerschwingliche Kontributionen an die Schweden leisten. Im August 1642 kam das bayerische Kürassier-Regiment des Oberst Speck nach Pressath, Grafenwöhr und Eschenbach und verübte in der ganzen Umgebung starke Erpressungen; Einige Tage vorher überfielen 500 Schweden Kirchenlaibach, nahmen den Pfarrer und Mesner mit nach Weidenberg, wo die Beiden durch die Herren von Künsberg um 10 Taler ausgelöst wurden, und raubten 38 Ochsen und 46 Kühe.

Am 17. Februar 1646 erschienen kaiserliche Truppen, die auch in arger Weise hausten. Sie zündeten Runkenreuth bei Eschenbach an. Am 15. April 1647 wurde Pressath von 400 schwedischen Reitern geplündert, sie unternahmen auch Streifzüge nach Burkhardtsreuth und Preißbach. Am 15. Juni plünderten wieder kaiserliche Truppen die Dörfer in den Ämtern Eschenbach und Kemnath. Am 16. Juni raubten sie in Kastl Kirche und Pfarrhof aus, schlugen den Pfarrer blutig und nahmen den Bauern ihr Vieh weg.

Die Gemeinde Preißbach blutete noch Jahrzehnte lang aus den Wunden, die der Krieg ihr geschlagen. Flur und Feld waren von Unkraut überwuchert, das Geld war durch die vielen Plünderungen und Brandschatzungen so rar geworden, dass man um 70 Taler ein großes Bauernanwesen kaufen konnte. Ein paar Ochsen hatte einen größeren Wert als ein Bauernhof wegen mangelnder Arbeitskräfte. Die Hammerwerke waren zerstört oder verlassen.

Die oberpfälzischen Ämter wurden von der Amberger Regierung angewiesen, die Kriegsschäden, die seit dem Jahre 1628 – dem Jahre der Übernahme der Landeshoheit [durch Bayern] – entstanden waren, festzustellen. Für das Amt Eschenbach betrug der Schaden 109.795 Fl [Gulden], für die Stadt Kemnath 340.071 Fl, für das Amt Kemnath 24.978 Fl, für die Stadt Pressath 152.528 Fl, für das Kloster Speinshart 127.920 Fl, für das Landgericht Waldeck 154.941 Fl. Die ganze Schadenssumme für die oberpfälzischen Ämter betrug 10.665.800 Fl. Da das Geld damals den achtfachen Wert hatte, betrug der Schaden 85.326.400 Fl.

So hat der Dreißigjährige Krieg viel Jammer und Not mit sich gebracht; aber unsere Vorfahren haben nach den furchtbaren Kriegsdrangsalen sich wieder aufgerichtet durch Gottvertrauen und Arbeitsamkeit, durch Sparsamkeit und Geügsamkeit.

Dr. Bernhard Piegsa

GÖHL BÄCKEREI
Eine gute Entscheidung









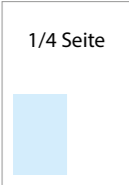
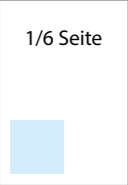
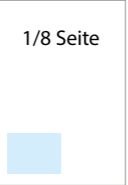

Täglich frische Backwaren und belegte Brötchen.

Bäckerei Göhl • Schellenberg 2 • 92690 Pressath
Telefon: 09644 / 9 11 66

Die VG Aktuell im Überblick

Mit der **VG-Aktuell** möchten wir Sie, liebe Leserinnen und Leser aus Pressath, Schwarzenbach und Trabititz komplett kostenfrei über Aktuelles aus Ihren Heimatgemeinden informieren. Der **Veranstaltungskalender** hilft Ihnen einen Überblick über die Vielzahl an Terminen zu behalten. Hier finden Sie unter anderem Vereins-, Versorgungs- und Abholtermine, sowie die Apotheken-Notdienste. Unsere regionalen Firmen runden diese Informationsbroschüre durch Ihre Anzeigen noch weiter ab und unterstützen uns somit. Nutzen auch Sie diese Plattform um auf Ihre Veranstaltung hinzuweisen, Vereinsnachrichten abzubilden oder Ihre Firma zu bewerben. Gerne beraten wir Sie, welche Möglichkeiten wir Ihnen durch die VG-Aktuell bieten können.

Mögliche Anzeigengrößen und Preise (zzgl. 19% Umsatzsteuer)

 U2 Seite 2 komplett oder 1/2	 U3 vorletzte Seite komplett oder 1/2	 U4 Rückseite komplett oder 1/2	 1/1 Seite
U2 - 1/1 186 x 270 mm 350,00 €	U3 - 1/1 186 x 270 mm 350,00 €	U4 - 1/1 186 x 270 mm 390,00 €	1/1 Seite 186 x 270 mm 320,00 €
U2 - 1/2 186 x 132 mm 190,00 €	U3 - 1/2 186 x 132 mm 190,00 €	U4 - 1/2 186 x 132 mm 220,00 €	
 1/2 Seite	 1/2 Seite	 1/3 Seite	 1/4 Seite
1/2 Seite 90 x 270 mm 180,00 €	1/2 Seite 186 x 132 mm 180,00 €	1/3 Seite 186 x 86 mm 130,00 €	1/4 Seite 186 x 63 mm 90,00 €
 1/4 Seite	 1/6 Seite	 1/8 Seite	 1/10 Seite
1/4 Seite 90 x 132 mm 90,00 €	1/6 Seite 90 x 86 mm 70,00 €	1/8 Seite 90 x 63 mm 60,00 €	1/10 Seite 90 x 49 mm 50,00 €

Bonus: 6 Anzeigen, 15 %; 4 Anzeigen, 10 %.
Mitglieder des Gewerberinges Pressath e.V. erhalten zusätzlich 10 % Nachlass.
Sie erhalten eine Rechnung, ausgestellt durch den Gewerbering Pressath e.V. mit ausgewiesener Umsatzsteuer.
Als Vorlage für die Anzeige brauchen wir eine druckfertige PDF-Datei! Sollten Sie keine druckfertige Datei vorliegen haben, so übernehmen wir die Erstellung sehr gerne für Sie. Die anfallenden Kosten für die Erstellung oder Änderungen werden mit der Anzeige in Rechnung gestellt.

Nächste Anzeigentermine

Anzeigenschluss: Sa., 21.05.2022
Die fertigen Anzeigen müssen eingegangen sein.

Redaktionsschluss: Fr., 20.05.2022
Die redaktionellen Beiträge müssen eingegangen sein.

Nächster Erscheinungstermin:
Samstag, 04.06.2022

Verteilpreise für Beileger

pro Stück, bis max. DIN A4 4-Seiter
190,00 €

Impressum

Auflage
3.500 Stück

Organisation
Gewerbering Pressath e.V.
1. Vorsitzender Martin Pepiuk

Grafik, Satz und Layout:
Local Concepts

Foto-Cover
Jasmin Wittmann - Osterdekoration am
Dorfladen Schwarzenbach

Beiträge und Fotos
Dr. Bernhard Piegsa, Bernhard Stangl, Heiner
Brückner, Franziska Schraml-Pöllmann,
Fanz Ficker, Rudi Fuchs, Martin Graser

V.i.s.d.P.
Bernhard Stangl,
Hauptstraße 14, 92690 Pressath

Anzeigen
Martin Pepiuk

Druck
Local Concepts

Kontakt
vgaktuell@t-online.de

Kurzfristige Änderungen und Irrtümer in der gesamten VG Aktuell vorbehalten.



Rechtsanwaltskanzlei
Lutz Freiherr von Hirschberg

Vertragsrecht • Mietrecht • Erbrecht • Immobilienrecht • Schadensersatzrecht

Hohe Kompetenz durch Spezialisierung

*Wir sind auch in Corona-Zeiten
persönlich für Sie da!*

Rechtsanwaltskanzlei Lutz Freiherr von Hirschberg
Untere Bauscherstr. 21 • 92637 Weiden i. d. Opf.

Tel.: 0961 / 381 38 11

✉ kanzlei@ra-hirschberg.de



**BAUSTOFFE
MERKL**
Gemeinsam Werte schaffen

Wir sind wieder zu
unseren gewohnten
Öffnungszeiten
für Sie da!

Optional:
Call & Collect
+ Lieferservice



Gemeinsam Werte schaffen.

Baustoffe für Heimwerker und Profis
in Kastl bei Kemnath.



Garten- und
Landschaftsbau



Fenster
und Türen



Bauen
und Ausbauen



Boden-
beläge



Beton
+ Frischbeton



Dach
und Fassade

Baustoffe Merkl GmbH
Zum Gewerbegebiet Nord 1
95506 Kastl

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag: 06.30 Uhr bis 11.45 Uhr

Tel.: 09642 / 91 58 18-0
Mobil: 0171 / 32 88 573
E-Mail: info@bm-k.de

Unser gesamtes Angebot entdecken unter: www.bm-k.de



Große Vielfalt aus deiner Region

Entdecke eine Vielfalt an regionalen und lokalen Erzeugnissen.



Probiere unseren
**regionalen Edelweiss
Kaffee aus Weiden.**

Druckfehler vorbehalten.

**Jeden Freitag
von 9 bis 14 Uhr**



**Fischverkauf der
Fischzucht Prechtl
aus Mehlmeisel**

Auf dem Parkplatz.



**REWE
Krodel
Dein Markt**

REWE Krodel, Bahnhofstraße 35, 92690 Pressath
Für dich geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 20 Uhr



Die REWE-App
Alle Angebote immer dabei.